



1259 -1959

Ortsnachrichten

Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 5

Mai 2009

48. Jahrgang



Traumhaftes Frühlingswetter läßt die Natur aufblühen. Unten die Probsteier Jagdhornbläser im Einsatz anläßlich der Teckelschau im Schlosspark, oben rechts der Dorfteich im neuen Outfit. BildMitte: freier Blick auf unser Schloss mit neuem Turm...



Mai 2009

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Mai

So.	03.05.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	Konfirmation
Sa.	09.05.	14.00 Uhr	Pn. Paschmann	Konfirmation
So.	10.05.	10.00 Uhr	Pn. Paschmann	Konfirmation
So.	17.05.	10.00 Uhr	P. Eilers	mit dem Chor des Heinrich-Heine-Gymnasiums
Do.	21.05.	11.00 Uhr	Pn. Paschmann	Christi Himmelfahrt im Schlosspark bei entsprechendem Wetter
So.	24.05.	10.00 Uhr	P. Wendt	
So.	31.05.	10.00 Uhr	P. Wendt	Pfingstsonntag

Juni

Mo.	01.06.	11.00 Uhr	P. Wendt	Pfingstmontag Mühlengottesdienst in Krokau, zusammen mit der ev. Kirchengemeinde Schönberg
So.	07.06.	11.00 Uhr	Pn. Paschmann	in Prasdorf auf dem Dorfplatz anlässlich des 250jährigen Bestehens der Totenbeliebung Prasdorf

Meditation

Freitag
8. Mai / 5. Juni
20 Uhr
in der Winterkirche
Pastor Miller

Monatsandacht

Donnerstag
28. Mai
19.30 Uhr
in der Kirche
anschl. KV-Sitzung

Kreativkreis

Donnerstag
7. Mai
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
12., 26. Mai
20 Uhr
im
Gemeindehaus

Monatsgibtstag

Dienstag
5. Mai
15 Uhr
im
Gemeindehaus

KIRCH- UND ORGELFÜHRUNGEN

In unseren Kirchenführungen bekommen Sie einen lebendigen Abriß der Geschichte unserer alten Kirche und ihrer Kunstgegenstände und hören darüber hinaus Musik, die Kantor Roman Reichel auf den beiden Orgeln vorträgt. Dauer etwa eine Stunde.

Führungen für Gruppen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der angebotenen Termine möglich.

Pfingstsonntag
31. Mai, 11.15 Uhr

MUSIK IM GOTTESDIENST

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr: Chormusik

Der Chor des Heinrich-Heine-Gymnasium Heikendorf singt unter Leitung von Heino Tangermann skandinavische Chormusik.

KuBuKiNaMi (Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend
16. Mai 2009
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Probsteierhagen.



Das Thema ist einmal „anders“: Wir machen eine „Reise“ nach Papua Neuguinea (mit Kindern des Kinderwochenendes).

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, malen und Geschichten hören.

Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freuen sich das KuBuKiNaMi-Team und das Team vom Kinderwochenende!

KONZERTE

Samstag, 30. Mai, 20 Uhr:
„Orgel zu Pfingsten“
Roman Reichel, Orgel

Roman Reichel interpretiert Werke von J.S. Bach,
N. Bruhns, D. Buxtehude und F. Tunder.
€ 8.- (€ 6.-)

Verein zur Erhaltung der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Nachdem jetzt alle Regularien abgeschlossen sind - Eintragung des Vereines beim Amtsgericht Kiel, Erteilung einer Steuernummer und Einrichtung der Girokonten - kann der Vorstand mit seiner Arbeit beginnen.

Zur Zeit wird am Entwurf einer homepage „gefeilt“, damit Sie uns auch bald über das Internet erreichen können.

Einige Termine möchte ich Ihnen schon heute mitteilen und hoffe, dass auch für Sie etwas dabei ist:

1) Kirchen- und Orgelführungen finden an folgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst statt
31. Mai (Pfingstsonntag), 19. Juli und 23. August.
Weitere Führungen können nach Anmeldung im Kirchenbüro abgesprochen werden.

2) Am 4. Oktober 2009 (Erntedankfest) richtet der Verein nach dem Gottesdienst für Jung und Alt um und im Gemeindehaus sein 1. Apfelfest aus. Bei Spielen und Unterhaltungen gibt es Getränke, Kuchen, Pfannkuchen bis zum herzhaften Gericht viele Köstlichkeiten aus dem Apfelpfad.

3) Radtouren durch die Probstei zum Kapellenberg (ca. 20 km). Wir wollen hauptsächlich auf Neben- und Plattenspurwegen bis zu dem Ort in den Salzwiesen fahren, an dem um 1216 die erste Kapelle in der heutigen Probstei erbaut wurde. Schmalzbrote, Äpfel und Getränke gibt es gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zur Stärkung. Sagen und Legenden aus der Probstei sind mit eingeschlossen.

Abfahrt ist von der Kirche um 10 Uhr. Um telefonische Anmeldung unter 04348/1239 oder 04348/8501 wird gebeten.

Termine:

Samstag 23. Mai, Samstag 13. Juni und Donnerstag 25. Juni.

4) Unsere 1. Fördermaßnahme.

Bei einer routinemäßigen Glockenwartung vor einigen Wochen wurde leider festgestellt, dass unsere alte ehrwürdige Glocke von 1750 stark reparaturbedürftig ist. Laut 2. Gutachten des Glockensachverständigen der Nord-Elbischen-Kirche wird eine sofortige Reparatur empfohlen, um größere Folgeschäden zu vermeiden. Nach dem unsere Vorfahren aus allen Kirchspielsdörfern im Jahr 1750 diese Glocke durch ihre Spenden vollständig bezahlt hatten und auch nach dem 1. und 2. Weltkrieg diese Glocke nur mit Spenden aus der Bevölkerung wieder zurückgekommen ist, sah der Vorstand es fast als „Pflicht“ an, diese Reparaturmaßnahme zu unterstützen.

Ich hoffe, Ihnen einen kleinen Überblick über den noch so jungen Verein gegeben zu haben. Vielleicht habe ich auch Ihr Interesse geweckt, mit Ihrer Mitgliedschaft (20 Euro Jahresmindestbeitrag) den Verein zu unterstützen. Der Vorstand würde sich darüber sehr freuen.

Weitere Auskünfte erfahren Sie von

Helga Klindt, Passade, Tel. 04

Dagmar Freier-Patz, Petersberg, Tel. 04348/959

Karen Kähler-Sye, Prasdorf, Tel. 04344/1494

Helga Grimm, Probsteierhagen, Tel. 04348/8501

Horst Perry, Probsteierhagen, Tel. 04348/1239

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/04/2009) vom 24.03.2009

Anwesend:

Vorsitzende/r: Frau Margrit Lüneburg

Mitglieder:

Herr Frank Arp, Herr Gerhard Doerk, Herr Heiner Dreyer, Herr Frank Duffner, Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Herr Jörg Fister, Herr Hartmut Frischbier, Herr Ernst Jöhnk, Herr Axel Niebuhr, Frau Heidemarie Perkams, Herr Klaus Robert Pfeiffer, Herr Dirk Rehder, Herr Wolfram Schlauderbach, Herr Rolf Timm

Gäste: Herr Architekt Klaus Jänicke, Frau Schettler KN

Protokollführer: Herr Wolfgang Griesbach

Abwesend:

Mitglieder Herr Erwin Lemke, Frau Jessica Struß

Beginn 19:30 Uhr, Ende 22:45 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Lüneburg begrüßt die Gemeindevertretung, die Feuerwehr, die Gäste, Herrn Jänicke als Planer zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11, Frau Schettler von der KN sowie den Vertreter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Auf Antrag von Bürgermeisterin Lüneburg wird sodann der TO-Punkt 6 zu TO-Punkt 6 A und der TO-Punkt 6 B „Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- und Umweltausschuss“ in die Tagesordnung eingefügt.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2008

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll vom 16.12.2008 vorgetragen.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 4: Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeisterin Lüneburg berichtet über folgende Themen:

- Es hat eine Sitzung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes gegeben. Danach werden Straßensanierungsmaßnahmen in diesem Jahr überwiegend in der Probstei durchgeführt. In Probsteierhagen werden davon die Straßen Petersberg, die Siedlung Moor und der Tökendorfer Weg betroffen sein.
- Bürgermeisterin Lüneburg gibt das Ergebnis der Fahrbücherei bekannt.
- Am 25.05. wird auf Einladung des Amtsvorstehers eine Informationsveranstaltung zum Landesnahverkehrsplan durchgeführt. Am 29.04. ist eine Einwohnerversammlung geplant, in der über die Selbstüberwachungsverordnung für Abwasserkanalanlagen und den Ablauf der 750-Jahr-Feier informiert werden soll.

TO-Punkt 5: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Gemeindeentwicklungsausschuss)

Ausschussvorsitzender Niebuhr berichtet über die Arbeit des letzten Jahres des Gemeindeentwicklungsausschusses. So hat sich der Ausschuss intensiv mit dem Landesentwicklungsplan, der Organisation der Märkte, wie dem Weihnachts- und dem Bauernmarkt, der Durchführung des Fiefbergener Radrennens insbesondere im Bereich des Schlosses sowie mit der Vorbereitung der 750-Jahr-Feier und der Korntage befasst.

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitglie des für den Gemeindeentwicklungsausschuss

6 A) Bürgermeisterin Lüneburg erklärt, dass Herr Wilhelm Fischer sein Mandat für den Gemeindeentwicklungsausschuss aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung stellt. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Joachim Martens als bürgerliches Mitglied in den Gemeindeentwicklungsausschuss gewählt.

Stimmenverhältnis:

dafür = 14 dagegen = 0 Enthaltung/en = 1

6 B) Herr Heinrich Duffner hat sein Amt als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss zur Verfügung gestellt. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird Herr Hans Uwe Pries als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss gewählt.

Stimmenverhältnis: dafür = 15, einstimmig

TO-Punkt 7: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und Ernennung Vorlage: PROBS/BV/007/2009

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass Herr Thomas Pahlke von der Freiwilligen Feuerwehr zum neuen Gemeindeführer gewählt wurde. Die Gemeindevertretung ist nun aufgefordert, dieser Wahl zuzustimmen. Herr Pahlke verlässt daraufhin den Raum. Die Gemeindevertretung bestätigt sodann die Wahl des Herrn Thomas Pahlke zum Gemeindeführer. Stimmenverhältnis: dafür = 15, einstimmig

Nachdem Herr Pahlke wieder hereingerufen wurde, teilt Bürgermeisterin Lüneburg das Ergebnis des Beschlusses mit und beglückwünscht Herrn Pahlke zum neuen Gemeindeführer. Sodann händigt sie die Ernennungsurkunde aus und nimmt den Dienst ab.

TO-Punkt 8: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: PROBS/BV/006/2009

Bürgermeisterin Lüneburg erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahre 2008 ausführlich. Mehrkosten haben sich insbesondere bei den Schulkostenbeiträgen sowie bei den Bewirtschaftungskosten für die Wohnungen ergeben. Auch bei der Abwasserbeseitigung ist zu Mehrkosten gekommen, was jedoch überwiegend mit den allgemeinen Energiekostensteigerungen zu tun hat. Finanzausschussvorsitzender Timm erklärt, dass der Liste der Haushaltsüberschreitungen ebenfalls eine Liste von Minderausgaben gegenübersteht und die Minderausgaben insgesamt zu einer Verbesserung des Haushalts 2008 beigetragen haben.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2008 gemäß der vorliegenden Jahresrechnung zu.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2008

Vorlage: PROBS/BV/005/2009

Finanzausschussvorsitzender Timm erläutert die Jahresrechnung 2008 ausführlich. Die Jahresrechnung schließt ab mit einer Verbesserung von ca. 70.000,— €. Unvollständig sind jedoch noch die Kosten für die Schlosssanierung, weil diese noch nicht abschließend feststehen. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme der Jahresrechnung. Bürgermeisterin Lüneburg bittet sodann um die Zustimmung zur Jahresrechnung 2008.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Jahresrechnung für 2008 zu.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung der überarbeiteten Gestaltungssatzung

Vorlage: PROBS/BV/004/2009

Bürgermeisterin Lüneburg erklärt, dass die Planung zur Anpassung des Ortskerns bereits 1993 eingeleitet wurde. Der Teilbereich der Wankendorfer Siedlung wurde zwischenzeitlich durch die Aufteilung in eine 5. und eine 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 zum Abschluss gebracht. Die Gestaltungssatzung umfasst jedoch neben der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 noch zusätzliche Gebiete, so dass die Gestaltungssatzung nicht nur mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Einklang stehen muss, sondern auch in den anderen Geltungsbereichen an die heutige Situation angepasst werden musste. Der Bauausschuss hat sich intensiv und umfassend mit der Gestaltungssatzung befasst, so dass nunmehr eine Ausfertigung der Satzung vorliegt, die zunächst im Entwurf beschlossen werden sollte. Die Satzung wird dann gemeinsam mit der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 öffentlich ausgelegt und auch die Träger öffentlicher Belange werden zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert. Nach dem Verfahren soll die Satzung dann endgültig beschlossen werden.

Bau- und Umweltausschussvorsitzender Fister ergänzt die Ausführungen von Bürgermeisterin Lüneburg und erklärt, dass seinerzeit zur Gestaltungssatzung auch noch eine Erhaltungssatzung wirksam war. Diese ist zwischenzeitlich jedoch aufgehoben worden, weil die Inhalte nicht mehr zeitgemäß waren. Die lange Dauer der Planung ist u.a. auch auf den zwischenzeitlichen Wechsel des Planungsbüros zurückzuführen. In dem Zusammenhang dankt Ausschussvorsitzender Fister Herrn Jänicke für die gute und intensive Zusammenarbeit. Besonders schwierig war das Festlegen von Regelungen für den historischen Bereich. Neben dem Erhalt der historischen Gebäude musste dabei auch das Problem von heute üblichen Sonnenkollektoren und weiteren Dachaufbauten gelöst werden. Insbesondere erscheinen dabei die auf dem Markt erhältlichen Windkraftanlagen als Dachaufbauten gewöhnungsbedürftig. Es schließt sich eine umfassende Diskussion an, wobei zunächst die Zulassung von alternativen Energiegewinnungsformen durch eine Installation auf Dächern angesprochen wird. Während einerseits der Energiesparansatz im Vordergrund steht, wird andererseits der Erhalt des historischen Kernbereichs favorisiert. Nach umfassender Beratung wird über die folgenden Anträge abgestimmt.

1. Antrag von Gemeindevertreter Fister

Der § 10 der Gestaltungssatzung wird in unveränderter Form beschlossen.

Stimmenverhältnis:

dafür = 3 dagegen = 8 Enthaltung/en = 4

2. Antrag von Gemeindevertreter Pfeiffer

In § 10 Abs. 1 der Gestaltungssatzung werden Windkraftanlagen ausgenommen und in § 10 Abs. 8 der Satzung werden Solaranlagen auf Dächern in dem von der Straße aus sichtbaren Bereich herausgenommen.

Stimmenverhältnis:

dafür 2 dagegen = 12 Enthaltung/en = 1

3. Antrag von Gemeindevertreter Fahrenkrog

In § 10 Abs. 8 wird das Wort Windenergie durch „alternative Energien“ ersetzt.

Stimmenverhältnis:

dafür = 8 dagegen = 7 Enthaltung/en = 0

Die Diskussion wird fortgesetzt hinsichtlich der Regelungen zu den freistehenden Werbeanlagen. Nach umfassender Diskussion werden folgende Anträge beschlossen.

1. Antrag

Der § 24 Abs. 1 wird in unveränderter Form beschlossen.

Stimmenverhältnis:

dafür = 0 dagegen = 15 Enthaltung/en = 0

2. Antrag von Gemeindevertreter Rehder

Der dritte Spiegelstrich im § 24 Abs. 1 zu den freistehenden Werbeanlagen wird gestrichen.

Stimmenverhältnis:

dafür = 15 dagegen = 0 Enthaltung/en = 0

In der weiteren Diskussion wird § 22 Abs. 3 angesprochen. Hier ist festgelegt, dass in allen drei Bereichen der Gestaltungssatzung Vorplätze, PKW-Stellplatzflächen und Grundstückszufahrten nur in Natursteinpflaster, natursteinentsprechendem Pflastermaterial, Rasengittersteinen, Tonziegelpflaster oder in wassergebundener Bauart hergestellt werden dürfen. Danach ist ein reines Betonsteinpflaster nicht zulässig. Dieses Pflaster wurde im öffentlichen Bereich jedoch in allen Bereichen der Satzung genutzt. Nach umfassender Beratung beschließt die Gemeindevertretung auf Antrag von Gemeindevertreter Fahrenkrog: In § 22 Abs. 3 der Gestaltungssatzung müssen in allen drei Bereichen der Satzung Vorplätze, PKW-Stellplatzflächen und Grundstückszufahrten gepflastert oder in wassergebundener Bauart hergestellt werden“.

Stimmenverhältnis:

dafür = 15 dagegen = 0 Enthaltung/en = 0

Nach weiterer ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung den § 25 Abs. 2 der Satzung zu streichen.

Stimmenverhältnis:

dafür = 15 dagegen = 0 Enthaltung/en = 0

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf der gesamten Gestaltungssatzung mit den zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen.

Stimmenverhältnis:

dafür = 14 dagegen = 1 Enthaltung/en = 0

TO-Punkt 11: Beratung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 (Auslegungsbeschluss)

Vorlage: PROBS/BV/003/2009

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 nunmehr nach vielen Jahren fertiggestellt ist. Bau- und Umweltausschussvorsitzender Fister ergänzt die Ausführungen und stellt die Entwicklung der Planung noch einmal ausführlich dar. Gemeindevertreter Pfeiffer weist auf eine redaktionelle Änderung hinsichtlich der Beschlussfassung zur Gestaltungssatzung hin. Herr Jänicke

erklärt auf den Hinweis, dass hinsichtlich der Gestaltung der Dachgauben ein Widerspruch zur Gestaltungssatzung besteht, dass dies nicht zutrifft, weil hier lediglich der Bereich erfasst ist, der außerhalb des Geltungsbereichs der Gestaltungssatzung liegt. Anschließend bedankt sich Herr Jänicke bei der Gemeindevertretung und dem Bau- und Umweltausschuss für die gute Zusammenarbeit. Während der öffentlichen Auslegung der Planung haben dann auch die Bürgerinnen und Bürger noch einmal die Möglichkeit, sich zu der Planung zu äußern. Bürgermeisterin Lüneburg dankt Herrn Jänicke und bittet die Gemeindevertretung zur Abstimmung.

Beschluss: Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss gemäß dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage. Der vorliegende Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 wird damit einschließlich der Begründung beschlossen und zur Offenlegung bestimmt.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 12: Abschluss eines Vertrages mit dem Tourismusverband Probstei e.V. über die Vermarktung und den Vertrieb des Schlosses Hagen

Vorlage: PROBS/BV/008/2009

Bürgermeisterin Lüneburg erklärt, dass lange diskutiert wurde, ob die Vermarktung des Schlosses Hagen über eine Agentur erfolgen sollte oder aber ob die Gemeinde dies selbst macht. In der Sitzung des Ausschusses „Sanierung und Vermarktung Schloss Hagen“ vom 21.01.2009 wurde die künftige Vermarktung des Schlosses zwischenzeitlich auch im Beisein des Vorsitzenden des Tourismusverbandes Probstei, Hagen Klindt, diskutiert. Im Ergebnis liegt nunmehr ein Vertragsentwurf zwischen der Gemeinde Probsteierhagen und dem Tourismusverband Probstei vor, der mit einer Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben wurde.

Gemeindevertreter Jöhnk erklärt, dass die am 21.09.2008 vorgetragenen Bedenken noch immer relevant sind und die SPD-Fraktion dem Vertrag nicht zustimmen kann. Gemeindevertreterin Perkams ergänzt, dass der Vertrag insbesondere keinerlei Nachweispflichten über den Erfolg der Arbeit enthält.

Gemeindevertreter Timm erklärt, dass die Vermarktung des Schlosses Hagen für die Gemeinde Neuland ist und hier zunächst Erfahrungen gesammelt werden müssen. Auch für den Tourismusverband ist diese Aufgabe neu. Die CDU-Fraktion hat sich trotzdem für einen Vertragsabschluss entschieden, weil die Vermarktung des Schlosses zunächst mal eine Gemeindeaufgabe ist, die aber von der Gemeinde allein nicht zu leisten ist. Durch den Tourismusverband werden bereits weitergehende Möglichkeiten genutzt wie z.B. auch die Präsentation des Schlosses auf Messen.

Es schließt sich eine umfassende Diskussion an. Gemeindevertreter Fahrenkrog sieht eine vernünftige Vermarktung des Schlosses als zwingend an. Von der SPD-Fraktion sei bisher jedoch nur Kritik gekommen ohne Alternativvorschläge zu unterbreiten. So ist Werbung z.B. überhaupt nicht messbar und die Kosten für eine professionelle Vermarktung sind ganz immens. Auch besteht bei den Professionellen Agenturen kein Interesse an der Einbindung der Vereine und Verbände, weil daraus keine Einnahmen generiert werden können.

In der weiteren Diskussion vertritt Gemeindevertreter Duffner die Auffassung, dass zunächst ein Vertrag mit dem Tourismusverband Probstei geschlossen werden sollte. Nach ersten

Erfahrungen kann ein solcher Vertrag letztlich auch geändert oder gekündigt werden. Eine professionelle Eventagentur kann dann immer noch eingeschaltet werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Vertrag über die Vermarktung des Schlosses Hagen mit dem Tourismusverband Probstei zu.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 1

Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beschlussfassung über die geänderte Anlage zur Nutzungsordnung für das Schloss Hagen - Anlage folgt -

Bürgermeisterin Lüneburg erklärt, dass die Nutzungsordnung bereits in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Der Anhang der Nutzungsordnung mit den entsprechenden Vor- und Nachmittagszeiten wurde jedoch noch einmal im Sonderausschuss beraten und auch der letzte Satz hinsichtlich der Reinigungskosten wurde noch ergänzt. Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Nutzungsordnung für das Schloss Hagen einschließlich der Anlage in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 14: Sanierung Schloss Hagen

TO-Punkt 14.1: Sachstandsbericht

Bürgermeisterin Lüneburg gibt einen umfassenden Sachstandsbericht zur Sanierung des Schlosses Hagen. So richtet sich das Hauptaugenmerk nun auf die Arztpraxis. Die Stuckdecke hat bereits Farbe bekommen und die Restauratoren sollten in 14 Tagen fertig sein. Ab 06. April soll der Möbeleinbau beginnen und dann kann der Umzug des Arztes erfolgen.

In der Küche wurde eine Malerei gefunden. Die Denkmalpflegebehörde hat daher angeregt, alle Räume noch einmal zu untersuchen. In dem Zusammenhang wurden auch weitere Zuschüsse in Aussicht gestellt. Die endgültige Fertigstellung ist zur Zeit noch nicht abzusehen.

Auf Anfrage von Gemeindevertreter Fister erklärt Bürgermeisterin Lüneburg, dass der Schwamm restlos beseitigt wurde. Es verbleibt nur noch eine kleine Unsicherheit im Südflügel. Gemeindevertreter Duffner regt dabei an, über den Abschluss einer Schwammversicherung nachzudenken.

TO-Punkt 14.2: ggfs. Auftragsvergaben

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass die Bestuhlung im Herrenhaus ausgeschrieben wurde. Es liegen zwei Angebote vor, wobei der Sonderausschuss beschlossen hat, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Auftrag an die Fa. Hiller zum Preis von 46.780,88 € zu erteilen. Es schließt sich eine umfassende Diskussion an, in der die Kosten und die erforderliche Qualität der Bestuhlung angesprochen werden. Die Gemeindevertretung beschließt sodann die Auftragsvergabe für die Bestuhlung des Herrenhauses an die Fa. Hiller zum Preis von 46.780,88 €

Stimmenverhältnis:

dafür = 10 dagegen = 2 Enthaltung/en = 3

Gemeindevertreter Fahrenkrog erklärt, dass die Angebote für die Cateringküche verspätet eingegangen sind und der Beschluss über die Auftragsvergabe verschoben werden muss.

TO-Punkt 14.3: Abschluss eines Architektenvertrages für die Gestaltung des Park- und Außenbereiches

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass die Denkmalpflege angeraten hat, den Schlosspark zu überplanen. Der Sonderausschuss hat sich auch bereits mit diesem Thema befasst. Zwischenzeitlich liegt hierfür ein Architektenvertrag des Planungsbüros Holger Muhs aus Schönberg vor. Es handelt sich dabei um einen Vertrag, der den Vorschriften der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure entspricht. Auf Anfrage von Gemeindevertreter Fister erklärt Gemeindevertreter Fahrenkrog, dass die Frage der exakten Kosten noch nicht beantwortet werden können. Diese ergeben sich erst aus der Planung selbst. Von Bedeutung ist jedoch, dass zunächst ein Gesamtkonzept erarbeitet wird.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des vorliegenden Architektenvertrages mit dem Landschaftsarchitekten Holger Muhs aus Schönberg zu.

Stimmberechtigte: 15

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Befangen: 0

TO-Punkt 15: Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Kanalsanierung 1. Bauabschnitt

Herr Arp verlässt aus beruflichen Gründen die Sitzung.

Bürgermeisterin Lüneburg erläutert kurz die erforderliche Kanalsanierungsmaßnahme. Im 1. Bauabschnitt werden Kosten in Höhe von ca. 1.224.000,— € anfallen. Es liegt ein Ingenieurvertrag zur Durchführung der Maßnahme mit dem Ingenieurbüro Hauck vor. Es ist geplant, die Sanierungsmaßnahme noch in diesem Jahr zu beginnen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des vorliegenden Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Hauck aus Flintbek zu.

Stimmberechtigte: 14

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 16: Vergabe für die Kanalinspektion nach Vorgaben der SüVO 2. Bauabschnitt

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass die Kanalspülung und Kanalfilmung für den Bereich der Wankendorfer Siedlung ausgeschrieben wurde. Es liegen vier Angebote vor, wobei die Fa. Remondis der günstigste Anbieter war.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für die Kanalspülung und Kanalfilmung für den Bereich der Wankendorfer Siedlung an die Fa. Remondis aus Melsdorf zum Preis von 32.404,30 €.

Stimmberechtigte: 14

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

TO-Punkt 17: Auftragsvergabe für den Druck der Gemeindechronik

Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass der Arbeitskreis die Chronik fertiggeschrieben hat und diese nunmehr in den Druck gehen kann. Frau Lüneburg dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises für die intensiven Bemühungen. Die Ausschreibung für den Druck ist bereits durchgeführt worden. Günstigster Bieter war die Verlagsgruppe Husum mit einem Preis von 13.405,- € für 500 Exemplare.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für den Druck der Chronik an die Fa. Verlagsgruppe Husum zum Preis von 13.405,- € für 500 Exemplare.

Stimmberechtigte: 14

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Befangen: 0

- nichtöffentliche Sitzung -

TO-Punkt 18: Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Hausmeisterservice

		gesehen:
Lüneburg	Griesbach	Sönke Körber
- Bürgermeisterin -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

Nutzungsordnung für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen

Gemäß Beschluss durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen vom 24. März 2009 wird folgende Nutzungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Nutzungsordnung erstreckt sich auf folgende Teilbereiche des Schlosses Hagen in 24253 Probsteierhagen, Schloßstraße 16 :

1. die im Erdgeschoss gelegenen Räumlichkeiten
– Kaminsaal, Blomezimmer, Herrenzimmer, Pogwischzimmer ;
2. die im Untergeschoss gelegenen Räumlichkeiten
– Großes Gewölbe, Weinkeller, Kreuzgewölbe, Küchengewölbe, Künstlerkeller ;
3. den Schlosspark ;
4. den Vorplatz einschließlich der Kfz-Stellplätze .

§ 2 Allgemeines

- [1] Die Gemeinde Probsteierhagen hält die in § 1 bezeichneten Teilbereiche des Schlosses Hagen vor
 1. für die Nutzung durch örtliche Vereine, Verbände, Personenvereinigungen und sonstige Interessengemeinschaften (– nachfolgend „Benutzergruppen“ genannt –) sowie
 2. für Dritte (– nachfolgend „Mieter“ genannt –) zur Durchführung privater und gewerblicher Veranstaltungen wie z.B. Familien- oder Geschäftsfeiern, Seminare, Tagungen, Ausstellungen, musikalische Darbietungen und dergleichen. Die Nutzung durch Dritte setzt jeweils den Abschluss eines gesonderten Mietvertrages voraus.
- [2] Die Benutzergruppen können die Geltendmachung des Nutzungsrechts nicht für bestimmte, in § 1 genannte Bereiche oder die Gebrauchsüberlassung zu bestimmten Zeiten beanspruchen. Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister oder die von ihr / ihm Beauftragten entscheiden über die Zuteilung im Rahmen der zeitlichen und räumlichen Verfügbarkeit sowie unter Berücksichtigung der gemeindlichen Belange.
- [3] Ein Anspruch auf Abschluss eines Mietvertrages zur Durchführung privater und gewerblicher Veranstaltungen im Schloss Hagen oder seiner Außenanlagen gemäß Absatz 1 Nr. 2 besteht nicht. Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister oder die von ihr / ihm Beauftragten entscheiden über die Vermietung im Rahmen der zeitlichen und räumlichen Verfügbarkeit, unter Berücksichtigung der gemeindlichen Belange sowie nach Prüfung, ob die vorge-

sehene Veranstaltung dem Schloss Hagen in seiner Eigenschaft als wertvolles und bedeutendes Baudenkmal gerecht wird.

- [4] Das Nutzungsrecht kann auch dann verwehrt bzw. rückgängig gemacht werden, wenn eine Nutzung aufgrund höherer Gewalt unmöglich ist bzw. im öffentlichen Interesse liegende Gründe dies erfordern. Ein Anspruch auf Schadenersatz kann daraus nicht abgeleitet werden.

§ 3 Allgemeine Benutzungsregelungen

- [1] Alle Benutzergruppen und Mieter sowie deren Bedienstete, Mitglieder, Beauftragte, Veranstaltungsbesucher, Gäste und sonstige Personen (– nachfolgend Nutzer genannt –) erkennen mit Betreten des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen bzw. mit Abschluss des Mietvertrages die öffentlich aushängende Nutzungsordnung für sich als rechtsverbindlich an.
- [2] Jede Benutzergruppe hat der Gemeinde Probsteierhagen eine verantwortliche Person zu benennen. Im Falle einer Vermietung (vgl. § 2 Absatz 1 Nr. 2) ist Verantwortlicher im Sinne des Satzes 1 der Mieter.
- [3] Den jeweiligen Benutzergruppen bzw. Mietern wird ein Schlüssel ausgehändigt. Der Schlüssel ist bei einmaliger Nutzung am darauf folgenden Tag wieder bis 12.00 Uhr bei dem hierfür von der Gemeinde Probsteierhagen Beauftragten abzugeben, soweit schriftvertraglich nichts Abweichendes vereinbart wird. Bei regelmäßiger Nutzung durch die Benutzergruppen ist der Schlüssel nach entsprechender Aufforderung durch die Bürgermeisterin / den Bürgermeister oder einem von ihr / ihm Beauftragten zurückzugeben.
Es ist untersagt, ausgehändigte Schlüssel ohne ausdrückliche Zustimmung der Gemeinde Probsteierhagen an Dritte weiterzugeben. Ebenso ist die Anfertigung weiterer Schlüssel untersagt.
- [4] Die in § 1 bezeichneten Teilbereiche des Schlosses Hagen werden in dem Zustand vermietet bzw. zur Nutzung überlassen, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Nutzungs- bzw. Mietbeginns befinden. Die Benutzergruppen bzw. Mieter sind verpflichtet, die zur Nutzung überlassenen bzw. vermieteten Teilbereiche sowie die darin enthaltenen Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit unter Berücksichtigung des beabsichtigten oder vertraglich vereinbarten Nutzungszwecks zu prüfen. Es ist sicherzustellen, dass schadhafte Anlagen, Räume, Einrichtungen und Geräte nicht benutzt werden.
- [5] Soweit für den von den Benutzergruppen bzw. Mietern beabsichtigten bzw. vertraglich vereinbarten Nutzungszweck besondere behördlichen Genehmigungen, Auflagen und dergleichen einzuholen bzw. einzuhalten sind, ist deren Einhaltung bzw. Einholung Sache der jeweiligen Benutzergruppen bzw. Mieter.
- [6] Beim Schloss Hagen handelt es sich um ein wertvolles und bedeutendes Baudenkmal. Diesem Umstand ist während der gesamten Benutzung bzw. Mietzeit Rechnung zu tragen. Dementsprechend hat die Nutzung des Gebäudes, des Inventars sowie der Anlagen schonend und mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen. Zudem wird Rücksichtnahme auf die im Obergeschoss des Gebäudes wohnenden Personen und die im Erdgeschoss befindliche Praxis erwartet. Endet die Nutzung bzw. Veranstaltung nach 22.00 Uhr, hat der Verantwortliche (Absatz 2) seine Veranstaltungsbesucher,

Gäste, Mitglieder, Bediensteten, Beauftragten und sonstige Personen darauf hinweisen, dass beim Verlassen des Gebäudes / Schlosshofes entsprechende Rücksicht zu nehmen ist.

- [7] Innerhalb der in § 1 Nr. 1 – 2 aufgeführten Räumlichkeiten besteht Rauchverbot.
- [8] Entsprechend der Grundsätze gemäß Absatz 3 – 7 und der weiteren, in dieser Nutzungsordnung getroffenen Regelungen sind die Verantwortlichen (Absatz 2) insbesondere verantwortlich für
 - a) die Beachtung und Einhaltung dieser Nutzungsordnung einschließlich Einhaltung der Benutzungszeiten (§ 6),
 - b) den ordnungsgemäßen Gebrauch der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände,
 - c) den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung und die Einhaltung einer zweckentsprechenden Nutzung der jeweils zur Verfügung gestellten Bereiche des Schlosses Hagen,
 - d) den eventuellen Ausschluss unbefugter Personen vom Betreten und Benutzen der Räumlichkeiten,
 - e) das Achten auf sparsamen Frischwasser- und Energieverbrauch,
 - f) das Schließen der Türen und Fenster beim Verlassen der Räumlichkeiten,
 - g) die Sauberhaltung der Räumlichkeiten sowie deren Rückgabe in ordnungsgemäßem und aufgeräumten Zustand,
 - h) die ordnungsgemäße Verwahrung der Schlüssel.

§ 4 Zusätzliche Regelungen für Benutzergruppen (§ 2 Absatz 1 Nr. 1)

- [1] Die Nutzung der in § 1 bezeichneten Teilbereiche des Schlosses Hagen durch die Benutzergruppen (örtliche Vereine, Verbände, Personenvereinigungen und sonstige Interessengemeinschaften) ist nur nach vorheriger Terminabsprache und mit Genehmigung der Gemeinde Probsteierhagen zulässig.
- [2] Die Genehmigung zur Nutzung steht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen
 - a) eine ordnungsgemäße, dieser Nutzungsordnung entsprechende Nutzung seitens der Benutzergruppe nicht mehr gegeben ist,
 - b) im öffentlichen Interesse liegende Gründe eine Terminaufhebung bzw. -verschiebung unumgänglich machen.
- [3] Den örtlichen Benutzergruppen werden die in § 1 bezeichneten Teilbereiche des Schlosses Hagen grundsätzlich unentgeltlich zur Nutzung überlassen, soweit die Nutzung im Rahmen deren regelmäßiger Betätigung erfolgt.

§ 5 Zusätzliche Regelungen für Mieter § 2 Absatz 1 Nr. 2)

- [1] Bei Vermietungen nach § 2 Absatz 1 Nr. 2 richtet sich die jeweilige Miete nach den Festlegungen, die sich aus der Anlage zu dieser Nutzungsordnung ergeben.
- [2] Bei Außenveranstaltungen haben die Benutzergruppen bzw. Mieter für die ggf. erforderlich werdende Stromversorgung selbst zu sorgen und die Kosten hierfür – einschließlich der Kosten für den Energieverbrauch – zu tragen.

- [3] Die Gemeinde Probsteierhagen ist berechtigt, im Rahmen der Mietverträge ergänzende Regelungen zu treffen (z.B. zur Festsetzung einer Rücktrittspauschale, zur Fälligkeit der Miete, zu Bewirtung bzw. Catering und dergleichen).

§ 6 Nutzungszeiten

- [1] Für die Benutzergruppen ist eine Nutzung innerhalb des Zeitraumes zwischen 8.00 Uhr und 22.00 Uhr zulässig. Die Benutzung kann bis maximal 24.00 Uhr verlängert werden, sofern ein ruhiger Veranstaltungsablauf gewährleistet ist und in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 24.00 Uhr in besonderem Maße Rücksicht auf die im Obergeschoss des Gebäudes wohnenden Personen genommen wird.
- [2] Für die Mieter wird die Mietzeit durch den jeweiligen Mietvertrag unter Berücksichtigung der in der Anlage zu dieser Nutzungsordnung angegebenen Nutzungszeiten festgelegt.

§ 7 Haftung

- [1] Die Benutzung der vermieteten bzw. zur Nutzung überlassenen Teilbereiche des Schlosses Hagen geschieht jeweils auf eigene Verantwortung und Gefahr sowie ohne jegliche Gewährleistung durch die Gemeinde Probsteierhagen.
- [2] Die Gemeinde Probsteierhagen übernimmt keine Gewähr dafür, dass die vermieteten bzw. zur Nutzung überlassenen Teilbereiche des Schlosses Hagen jeweils die richtige Beschaffenheit für den beabsichtigten Nutzungszweck aufweisen. Ein Anspruch auf Schadenersatz des Mieters bzw. der Benutzergruppen gegenüber der Gemeinde Probsteierhagen ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- [3] Die Benutzergruppen bzw. die Mieter übernehmen das Haftungsrisiko für alle Schadenfälle, die sich aus der jeweiligen Nutzung der in § 1 bezeichneten Teilbereiche des Schlosses Hagen einschließlich seiner Zugangswege, Außenanlagen, Einrichtungsgegenstände und dergleichen anlässlich einer Benutzung im Rahmen dieser Nutzungsordnung und/oder eines gesonderten Mietvertrages ergeben. Sie stellen die Gemeinde Probsteierhagen von etwaigen Haftpflicht- und Schadenersatzansprüchen ihrer Gäste, Veranstaltungsbesucher, Mitglieder, Bediensteten, Beauftragten und sonstiger Dritte für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räumlichkeiten, des Schlossparks, des Vorplatzes einschließlich der Kfz-Stellplätze sowie der Zugangswege, Außenanlagen, Einrichtungsgegenstände und dergleichen bzw. im Zusammenhang mit der dortigen Durchführung einer Veranstaltung stehen.
- [4] Die Benutzergruppen bzw. die Mieter verzichten ihrerseits auf eigene Haftpflicht- und Schadenersatzansprüche gegen die Gemeinde sowie deren Bedienstete und Beauftragte. Für den Fall der eigenen Inanspruchnahme verzichten die Benutzergruppen bzw. die Mieter auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegenüber der Gemeinde Probsteierhagen sowie deren Bedienstete oder Beauftragte.
- [5] Die Gemeinde Probsteierhagen übernimmt keine Haftung für die von den Benutzergruppen bzw. Mietern, ihren Gästen, Veranstaltungsbesuchern, Mitgliedern, Bediensteten, Beauftragten und sonstigen Personen eingebrachten Gegenstände, insbesondere Wertsachen.
- [6] Von den Regelungen der Absätze 1 – 5 bleibt die Haftung der Gemeinde Probsteierhagen als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand des Schlosses Hagen gemäß § 836 BGB unberührt.

- [7] Die Benutzergruppen bzw. die Mieter haften für alle Schäden, die der Gemeinde Probsteierhagen an den vermieteten und zur Nutzung überlassenen Gebäudeteilen, Einrichtungsgegenständen, Geräten, Außenanlagen, Zugangswegen und dergleichen anlässlich einer Benutzung im Rahmen dieser Nutzungsordnung und/oder eines gesonderten Mietvertrages entstehen. Jede Beschädigung verpflichtet zum Schadenersatz.
- [8] Die Benutzergruppen bzw. die Mieter verpflichten sich, unter Berücksichtigung der in dieser Nutzungsordnung getroffenen Haftungsbestimmungen eine ausreichende Selbst-/ Haftpflichtversicherung vorzuhalten, die während der gesamten Dauer des Benutzungs- bzw. Mietverhältnisses besteht und durch die auch die Freistellungsansprüche abgedeckt werden. Satz 1 gilt in den jeweils betroffenen Fällen auch für das Bestehen einer ausreichenden Veranstaltungshaftpflichtversicherung. Auf Verlangen der Gemeinde Probsteierhagen ist das Bestehen des Versicherungsverhältnisses nach den Sätzen 1 und 2 nachzuweisen; im Falle einer Vermietung nach § 2 Absatz 1 Nr. 2 kann der Versicherungsnachweis bereits bei Abschluss des Mietvertrages verlangt werden.

§ 8 Parkplatznutzung

Fahrzeuge dürfen im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten in den auf dem Vorplatz zur Verfügung stehenden Bereichen abgestellt werden. Beim Parken ist darauf zu achten, dass die Rettungswege freigehalten werden.

§ 9 Hausrecht

Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister der Gemeinde Probsteierhagen übt das Hausrecht für die Gemeinde aus. Sie / Er kann das Hausrecht delegieren.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Nutzungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

24253 Probsteierhagen, 02. April 2009

Gemeinde Probsteierhagen

Die Bürgermeisterin

gez. M. Lüneburg (L.S.)

- Margrit Lüneburg -

Veröffentlicht im „Probsteier Herold“ am : 07. April 2009

Anlage

zur Nutzungsordnung für die gewerblich nutzbaren Teilbereiche des Schlosses Hagen und seiner Außenanlagen

Zu § 5 der Nutzungsordnung :

- I. Bei Vermietungen nach § 2 Absatz 1 Nr. 2 der Nutzungsordnung beträgt die Miete :
1. bei einer Nutzung für Hochzeitsfeiern :
 - 1.1. Standesamtliche Trauung im Blomezimmer (ca. 85 m²) inkl. Kerzen und kleiner Blumen-dekoration bei einer Nutzungszeit bis max. 2 Stunden 250,00 EUR
 - ergänzend Mitnutzung des Herrenzimmers (ca. 52 m²) für den Empfang bei einer Nutzungszeit bis max. 4 Stunden 400,00 EUR

- 1.2 Standesamtliche Trauung im Kaminsaal (ca. 100 m²) inkl. Kerzen und kleiner Blumen-dekoration bei einer Nutzungszeit bis max. 2 Stunden 500,00 EUR
- ergänzend Mitnutzung des Blomezimmers (ca. 85 m²) für den Empfang bei einer Nutzungszeit bis max. 4 Stunden 700,00 EUR
- 1.3 Nutzung aller Räume (Kaminsaal, Blomezimmer, Pogwischzimmer und Herrenzimmer), Küche sowie Vorplatz, Garten
- bei halbtägiger Nutzung (max. 6 Stunden in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr) 800,00 EUR
- bei ganztägiger Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) 1.400,00 EUR

2. bei einer Nutzung für sonstige private und gewerbliche Veranstaltungen sowie für Tagungen/Seminare :

- 2.1. Blomezimmer (ca. 85 m²)
- bei halbtägiger Nutzung (max. 6 Stunden in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr) 250,00 EUR
- ergänzend Mitnutzung des Herrenzimmers für Catering-Pausen bei einer Nutzungszeit bis max. 4 Stunden 400,00 EUR
- ganztägige Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) von Blomezimmer und Herrenzimmer sowie Pogwischzimmer, Park 700,00 EUR
- 2.2 Kaminsaal, ca. 100 m² (einschließlich ergänzender Mitnutzung des Blomezimmers für den Empfang) bei einer Nutzungszeit von max. 4 Stunden 700,00 EUR
- 2.3 Herrenzimmer (ca. 52 m²), Pogwischzimmer (ca. 42 m²) bei einer Nutzungszeit von max. 4 Stunden 300,00 EUR
- bei ganztägiger Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) 600,00 EUR
- 2.4 Nutzung aller Räume (Kaminsaal, Blomezimmer, Pogwischzimmer und Herrenzimmer), Küche sowie Vorplatz, Garten
- bei halbtägiger Nutzung (max. 6 Stunden in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr) 800,00 EUR
- bei ganztägiger Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) 1.400,00 EUR

II. Die Mieten für die im Untergeschoss des Schlosses Hagen gelegenen Räumlichkeiten betragen :

1. Großes Gewölbe
- bei ganztägiger Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) 350,00 EUR
- bei einer abendlichen Nutzung zwischen 18.00 Uhr und 02.00 Uhr 300,00 EUR
2. Küchengewölbe, Künstlerkeller, Weinkeller
- bei ganztägiger Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) je 200,00 EUR
- bei einer abendlichen Nutzung zwischen 18.00 Uhr und 02.00 Uhr je 150,00 EUR
3. Nutzung aller Kellerräume (Großes Gewölbe, Küchengewölbe, Künstlerkeller, Weinkeller) bei ganztägiger Nutzung (von 08.00 bis 02.00 Uhr) 600,00 EUR
- bei einer abendlichen Nutzung zwischen 18.00 Uhr und 02.00 Uhr 500,00 EUR

III. Die in Ziff. I. und II. ausgewiesenen Beträge beinhalten die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe. Ein Catering ist in den in Absatz 1 ausgewiesenen Beträgen nicht enthalten; ebenso sind in ihnen nicht enthalten etwaige Gebühren für öffentlich-rechtliche Amtshandlungen oder Genehmigungen, die anlässlich des vertraglich vereinbarten Nutzungszwecks entstehen oder einzuholen sind (z.B. Standesamtsgebühren).

IV. Neben der Miete nach Ziff. I und II werden je Vermietungsfall Reinigungskosten nach tatsächlich entstehendem Aufwand in Rechnung gestellt.

Am 13. Juni ist Vogelschiessen!

Bitte die Probsteierhagener Kinder anmelden!



Der Vogelschiessenvogel von Angelika chlauderbach hochaktuell auf unser Jubiläumsjahr abgestimmt und gezeichnet,

Wenn die Fähnchengirlanden im Dorf angebracht sind, dann zeigt es deutlich, hier ist etwas los im Dorf. In diesem Jahr hat dieser Schmuck besondere Bedeutung: wir feiern 750 Jahre Kirche und Dorfbestehen, aber zunächst einmal das Gemeindefest Vogelschiessen am Samstag, dem 13. Juni.

Um 14:00 starten wir mit dem Spielmannszug „Kieler Sprotten“ aus Ellerbek unseren Festumzug von der Schule. Kinder und Erwachsene gehen dann im Zug Richtung Schlosspark. Hier sind viele spannende Spielstationen aufgebaut, bei denen es in verschiedenen Altersgruppen um Punkte und am Schluss um die Königswürde geht.

Für jedes Kind wird es wie gewohnt einen Preis geben. Damit auch ausreichend Gewinne zur Verteilung an die aktiven Kinder bereitliegen, brauchen wir die Anmeldung für die Probsteierhagener Kinder bis zum 08. Juni bei:

Angelika Schlauderbach, tel. -7241, Britta Winkel, tel. -919375 und Sabine Kaske, tel. 8813

Damit es rundherum ein gelungenes Fest wird, freuen wir uns über Kuchenspenden oder auch über einen finanziellen Beitrag auf das Konto „Vogelschiessen“ bei der Raiffeisenbank Probsteierhagen, BLZ 2164045 Kt. 500 495743.

Wie in jedem Jahr werden wir für das leibliche Wohl gut vorsorgen mit Pommes, Kaffee und Kuchen, Waffeln und Grillspezialitäten auch einigen gekühlten Getränken.

Ob es wieder den obligatorischen Strohhaufen gibt? Die Kinder haben im vergangenen Jahr durch die große Begeisterung ein klares Votum dafür abgegeben. Organisatorisch begleitet wird das Fest der Gemeinde Probsteierhagen vom SVP

Peter Lüneburg

Strohfigurenwettbewerb 2009

Es kann sich sicherlich noch jeder an unseren stolzen Probsteier Hahn am Ortseingang zum Trensahl erinnern. Auch in diesem Jahr ist wieder Kreativität gefragt. Wer eine Idee zur Strohfigur hat oder sich am Bau beteiligen möchte, melde sich bitte bei Heiner Dreyer, Tel. 04348/913423 oder per E-Mail: dreyer.probsteierhagen@freenet.de.

Die Eröffnung unserer diesjährigen Korntage findet am 25.07.2009 in Probsteierhagen am Schloss statt.

Heiner Dreyer

Gemeindeentwicklungsausschuss

Beirat für Umweltschutz

Die nächste Sitzung des Beirats für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen findet statt am

**Montag, dem 18. Mai 2009, um 19.30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus.**

Geplante Tagesordnung:

Gestaltung des Umfeldes des Herrenhauses Hagen

Gestaltung des Dorfteiches

Ansabung gefährdeter Blütenpflanzen

Sohlgleite an der Hagener Au

Zustand der Ausgleichsflächen

750-Jahr-Feier

Verschiedenes

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

E. Christensen

Gesangverein in Probsteierhagen



Das Foto ist im Irrgarten wohl zwischen 1950 und 1952 aufgenommen und wurde mir von Frau Ingrid Rogge geb. Schmidt zur Veröffentlichung übergeben.

Wer kennt den Anlaß für das Foto und die Namen der Personen?

Horst Perry, 04348/1239

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Aktion „Saubere Gemeinde“

Am 4. April trafen sich um 9.00 Uhr viele freiwillige Helfer, Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde einschließlich der Feuerwehr, um Frühjahrsputz zu machen.



Ausgerüstet mit Plastiktüten und Eimern ging es, eingeteilt in kleinere Gruppen durch das Dorf, um den sich im Winter angesammelten Müll aus den Straßengräben, Hecken von Banketten, öffentlichen Flächen und Spielplätzen zu sammeln. Nach getaner Arbeit hatte die Gemeinde zu einem Imbiss ins Feuerwehrhaus eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Tag an dieser Aktion teilgenommen haben!

Dorfteich gereinigt

Eigentlich war es schon längst einmal fällig, denn der Dorfteich war im Laufe der letzten 20 Jahren sehr stark verschlammmt und verkrautet, so dass eine Nutzung als Löschteich nicht mehr im vollen Umfang gewährleistet werden konnte. Nachdem der Teich leer gepumpt war, stellte sich heraus, dass die aus Holz bestehende Teichkante keine große Standfestigkeit mehr hatte und so wurde kurzerhand beschlossen, die Teichränder mit Feldsteinen abzufangen. Da an der Hangseite für das Einbringen der Steine eine Baustraße für den Bagger eingerichtet werden musste, wurde aus der Not eine Tugend gemacht. Nach einer kurzfristigen Beratung des Werkausschusses vor Ort wurde entschieden, diese als Weg zu belassen, den Hang mit einer Feldsteinkante abzufangen und die Möglichkeit zum Aufstellen von Bänken zu schaffen. Durch diese Maßnahme hat der Dorfplatz an Attraktivität gewonnen.

Wohnung zu vermieten

Zum 1. Juni 2009 wird im Blomeweg 2 eine 3-Zimmer Wohnung frei. Die Wohnung hat 72,72 m² und kostet netto 243,58 € zuzüglich Heiz- und Nebenkosten.

Interessierte können sich schriftlich bewerben bei der Bürgermeisterin Margrit Lüneburg, Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen.



Festwoche vom 11. bis 20. September 2009

Begrüßungsschilder zur 750 Jahrfeier sind aufgestellt

Seit einer Woche sind die ersten Zeichen der 750-Jahrfeier im Ort zu sehen. In einer Gemeinschaftsaktion der Arbeitsgruppe Dorfverschönerung wurden in Vorbereitung auf das Jubiläum an allen Ortseingängen von Probsteierhagen die von Peter Lüneburg entworfenen Begrüßungstafeln aufgestellt. Die verzinkten Rahmen der Schilder wurden von der Firma Metallbau Nord gesponsert.



In Kürze werden an den Standpunkten an der L50 aus Richtung Trensahl und Schönberg jeweils 3 Fahnenmasten dazugestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer und den Sponsor.

Margrit Lüneburg

Hoffest bei Steffen in Muxall

Am 24. Mai zwischen 10 und 18 Uhr ist großer Trubel in Muxall angesagt: Die Fleischerei Bernd Steffen lädt zu ihrem alle zwei Jahre stattfindenden Hoffest ein! Ins bunte Treiben rund um die Räucherkeate mischen sich der Sportverein Probsteierhagen, die Reitergemeinschaft Landgraben und die Oldtimerfreunde Probstei. Klein und Groß streicheln die Kaninchen von Harro Wichelmann, drehen eine Runde auf Ralf Wellendorfs Trecker oder bestaunen im Gartenpavillon die Aquarelle von Kirsten Trademann. Ingo Stoltenberg bietet seinen Trensahler Honig an, und Familie Steffen serviert Spargel und Schinken.

Alle weiteren Aussteller und Informationen sind im Internet unter <http://www.steffen-muxall.de/hoffest.html> zu finden.

Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.



Gewerbeausstellung am 14. Juni

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Pünktlich zum Jubiläumsjahr des Gewerbevereins (20 Jahre) und im 750. Jahr des Ortes Probsteierhagen findet eine besondere Gewerbeausstellung statt. Wie angekündigt werden diesmal die Unternehmen im Gewerbegebiet ihre Türen geöffnet haben. Diejenigen, die nicht dort ansässig sind, werden als Gäste in den Betrieben vor Ort ausstellen, so dass der Besucher sicher einen interessanten Überblick über die Firmen in Probsteierhagen erhält. Daneben wird es viele Aktivitäten für Kinder geben und auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Die Veranstaltung wird noch mit Musik abgerundet, so dass wir uns schon heute auf dieses Event freuen.

Barbara Nack für den Gewerbeverein Probsteierhagen



Tennisclub HAGEN

Trainingszeiten auf der Tennisanlage „Am Trensahl“

Folgende festen Trainingszeiten sind für die Sommersaison 2009 gültig:

Montag	18:00 - 20:00	Herren (alle Herren)
Mittwoch	17:00 - 20:00	Damen (Damen 40)
Donnerstag	16:00 - 18:00	Jugend (5 - 7 Jahre)
Donnerstag	16:00 - 17:00	Jugend (7 - 9 Jahre)
Donnerstag	17:00 - 18:00	Jugend (8 - 12 Jahre)
Donnerstag	18:00 - 20:00	Damen (ab 16 Jahre)
Donnerstag	18:00 - 20:00	Herren (alle Herren)

Während der übrigen Zeiten können die Plätze für Forderungsspiele oder Spielverabredungen genutzt werden. Die Forderungsspiele und Spielverabredungen werden vorher auf der Anlage im Spielplan (Aushang) eintragen.

Für Urlaubsgäste und Gastspieler:

Bitte vorher bei Uwe Kloth (1. Vorsitzender) Tel.: 04348 / 1465 anmelden, oder bei

Manfred Hannappel (Sportwart) 0160 / 96637504, damit der Zugang zum Platz geöffnet wird.

Hier kann auch nach Spielpartnern nachgefragt werden.

Gebühren: Erwachsene Gastspieler 6,00 € Std.

Jugendliche Gastspieler 3,00 € Std.

Manfred Hannappel (Sportwart)

Email: tchagen@hannappel.info

Ein Klick auf unsere prämierte Internetseite www.tchagen.de lohnt sich immer.

Hier findet sich alles Wichtige, von Termin bis Cartoon.

Punktspiele der Herrenmannschaften des TC Hagen Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.

Sommer 2009 Bezirk Ost

1. Bezirksklasse Herren 50 - 4er

So. 03.05.	14:00	SC Fortuna Wellsee 2.	- TC Hagen
Sa. 09.05.	14:00	TC Hagen	- Eutiner TC GW
Sa. 16.05.	14:00	TC Hagen	- TC RW Malente 2.
Sa. 13.06.	14:00	TC Clever Au-Langenhof 2	- TC Hagen
So. 28.06.	09:00	TSV Ratekau	- TC Hagen

1. Bezirksklasse Herren 60 - 4er

Sa. 02.05.	14:00	TC Hagen	- TSV Grube
So. 09.05.	14:00	TC Faldera	- TC Hagen
So. 17.05.	09:00	TC Hagen	- TC Heiligenhafen 2.
So. 24.05.	09:00	Suchsdorfer SV	- TC Hagen
Sa. 27.06.	14:00	TC Hagen	- ATSV Stockelsdorf
Sa. 04.07.	14:00	THW Kiel 2.	- TC Hagen

Die Heimspiele werden auf der Tennisanlage Am Trensahl ausgetragen. Interessierte Gäste und Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen.

Damenmannschaften konnten für die Sommersaison 2009 leider nicht gemeldet werden.

Manfred Hannappel (Sportwart)

Email: tchagen@hannappel.info



Sportverein Probsteierhagen von 1947 e.V.

Fußball · Tischtennis · Senioren-, Frauen-, Kinder- u. Jedermann-Turnen
Gymnastik · Badminton · Volleyball · Jazz-Gymnastik · Eltern- u. Kind-Turnen

Fußball

Termine

Sa. 09.05.	16:00	TSV Plön II	-SVP
Sa. 16.05.	15:30	SVP	- SV Kirchbarkau
Mi. 20.05.	19:00	SVP	- TSV Plön II
Sa. 23.05.	17:00	TSV Rastorfer P.	- SVP

So. 10.05.	13:15	VFL Schwartbuck	- SVP II
So. 17.05.	11:30	SVP II	- Raisdorfer TSV II
Sa. 23.05.	15:00	SVP II	- Raisdorfer TSV II

Frische, leckere Waffel vom SVP auf dem Hoffest Steffen in Muxall

Wie schon auf den letzten Hoffesten der Familie Steffen dürfen wir auch in diesem Jahr wieder frische Waffeln backen und zu Gunsten unsere Jugendarbeit verkaufen.

Da können Sie gern ein bisschen mehr futtern! Und wie Sie die Kalorien wieder loswerden, erklären Ihnen unsere Sportler bestimmt gern bei einem Probetraining!

Der Tipp für Jugendliche: Neue Sparte im SVP - Hockey (Floorball)

Ob Jungen oder Mädchen, immer Donnerstags von 17:00-18:00 Uhr, für Jugendliche in der Sporthalle unter Leitung von Einar Turkowski

Termine für das Deutsche Sportabzeichen 2009

Zur Erinnerung möchten wir gern noch einmal die Starttermine für das Sportabzeichentraining bekannt geben: los geht es am Mittwoch, dem 06. Mai um 16:00 auf der Laufbahn der DGS.

Das nächste Treffen ist dann am 27. Mai. Alle Termine sind auf der Homepage des SVP (www.sv-probsteierhagen.de) unter Sportgruppen- Sportabzeichen zu lesen, ebenso alle Informationen rund um das Sportabzeichen.

P.L.



Einladung zu einer Schwentinetalfahrt

Eine Flussfahrt in die unberührte Natur



am Dienstag den 19. Mai 2009 um 13:45 Uhr

Auf dem Ostufer Kiels geht es los. Die Alte Schwentinebücke ist der Ausgangspunkt zur Entdeckung des wohl schönsten Naherholungsgebiet der Landeshauptstadt. Nach der Rückkehr gibt es im

Restaurant Cafe` „Alte Mühle“

Kaffee und Kuchen

Der Preis beträgt € 5,90 für Mitglieder für Nichtmitglieder € 11,-. Hierin ist die Schwentinetalfahrt und ein Kaffeegedeck enthalten.

Anmeldung bitte bis 17. Mai 2009 bei Erika Schmidt Tel.: 04348 / 1721 oder Dorothee Hille Tel.: 04348 / 207

Mit freundlichen Grüßen

W. Schlauderbach, 1. Vorsitzender

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN seit 1983

Am 16.05.2009 findet unsere diesjährige Fahrradtour mit anschließendem Grillen und Ausklang am Lagerfeuer bei Familie Götsch am Kasseteich statt. Wir starten um 14.00 Uhr am „Waldgasthof Trensahl“. Wer nicht mit Fahrrad fährt, kann selbstverständlich auch nur am Grillen und Lagerfeuer teilnehmen. Gäste sind uns herzlich willkommen. Anmeldeschluss ist der 12.05.2009.

Hinweisen möchten wir auch noch auf unsere Tagestour nach Friedrichskoog zur Seehundstation am 02.08.2009. Abfahrt ist um 07.30 Uhr am Dorfplatz. Auf der Rückfahrt besichtigen wir noch das Eidersperrwerk und besteigen die Eisenbahnhochbrücke in Rendsburg. Die Fahrtkosten betragen 32,00 pro Person einschließlich Mittagessen.

Anmeldelisten für die Fahrrad- und Bustour liegen im Waldgasthof Trensahl aus.

Wir wünschen uns gutes Wetter und gute Beteiligung.

- Der Vorstand -



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zu unserem zweiten Blutspendetermin am 01. April 2009 fanden insgesamt 59 willige Blutspender den Weg nach Prasdorf, davon waren 2 Spender zum ersten Mal dabei. Um die Wartezeit der Spender ein wenig zu verkürzen, hatte sich das Blutspendeteam eine besondere Aktion überlegt: Stündlich wurden per Losverfahren Buchpräsente an die Blutspender verlost. Anne Löhndorf aus Prasdorf, die zu ihrer ersten Blutspende gekommen war, konnte sich zu den glücklichen Gewinnern zählen. Ebenso erhielten Bettina Helm aus Probsteierhagen, Hans Semmler aus Schwartbuck und Werner Lüpping aus Probsteierhagen ein Buchgeschenk. Ein kleines Jubiläum konnte das Blutspendeteam dann noch mit Dirk Storm feiern, der seine 25. Blutspende abgab.



Buchgewinnerinnen A. Löhndorf und B. Helm



Dirk Storm mit Blutspendeteam

Der nächste Blutspendetermin wird wieder im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen durchgeführt, Termin ist Montag, der 22. Juni 2009 in der Zeit von 16.00 bis 19.30 Uhr.

Jahreshauptversammlung:

Am 25. März 2009 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckow's Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 58 Mitglieder sowie als Gast die Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen, Frau Margit Lüneburg, begrüßen.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die 3 im Jahre 2008 verstorbenen Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend verlas G. Harder ihren ausführlichen Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Kalenderjahr 2008 (Auszugsweise folgend):

Am 31.12.2008 zählte der DRK Ortsverein Probsteierhagen 254 Mitglieder. Er wurde bereits im Jahre 1891 gegründet. Es wurden 4 Blutspendetermine in Prasdorf und Probsteierhagen durchgeführt, insgesamt kamen 246 (Vorjahr 252) Spender, davon 19 (11) Erstspender. Gependet werden darf im Alter von 18 bis 68 Jahre. Um den DRK-Kreisverband Plöner Land e.V. zu unterstützen, wurde im Frühjahr mit großem Erfolg eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt. Das Dankeschönessen für alle Helfer fand am 22. Februar 2008 im Irrgarten statt. Am 13. März 2008 waren wir mit unseren Senioren im Bauerncafe in Prasdorf zu Gast. Am 09. April 2008 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch. Am 27. Juni 2008 waren wir in Ralsdorf zur Jahreshauptversammlung des DRK-Kreisverbandes eingeladen. Unsere Tagestour führte uns am 12. Juli 2008 nach Schleswig zur Landesgartenschau. Dort konnten wir die vielfältige Blumenwelt bei allerdings mäßigem Wetter erleben.

Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes waren wieder die Kinder aus Tschernobyl/ Russland mit ihren Gasteltern Gäste in Probsteierhagen. Wir haben den Kindern gefüllte Rucksäcke geschenkt. Aus mehreren Säcken mit Stofftieren konnten sich die Kinder dann noch bedienen und sogar ihre Geschwister noch mit erfreuen. Sie verbrachten einen schönen Nachmittag im Irrgarten und anschließend im Schlosspark.

Die Radler waren vom 24. bis 29. August unterwegs, diesmal ging es zur Blütezeit durch die Lüneburger Heide. Auf der Hinfahrt- kurz vor Lauenburg – goss es noch in Strömen. Doch zur Frühstückspause brach der Himmel auf und wir konnten gemütlich nach Lüneburg radeln. Es war wie immer eine gut organisierte Tour durch unseren „Reiseleiter“ Karl Storm. Mit einer gemütlichen Kaffeefahrt nach Lübeck in den historischen Marzipan-Speicher beendete der DRK-Reisedienst sein Programm 2008. Dort hörten wir einen interessanten Vortrag über Marzipan. Zurück in Probsteierhagen, ließen wir den Abend in Suckows Gasthof bei einem leckeren Abendbrot ausklingen.

Am 28. September 2008 zum Bauernmarkt durften wir wieder das Kuchenbuffet übernehmen. Es war wieder ein voller Erfolg, denn zur Kaffezeit waren alle Kuchen ausverkauft. Der Litauen-Hifstransport, der jährlich seit 1999 im Herbst durchgeführt wurde, fand im Jahr 2008 nicht mehr statt. Leider ist der Kontakt nahezu abgebrochen. Inzwischen scheint der Bedarf an guter, gebrauchter Bekleidung nicht mehr so groß zu sein.

Neben den oben genannten Aktionen gab es noch zahlreiche Veranstaltungen im Ort oder auf Kreisebene, an denen die Helfer und Vorstandsmitglieder mitgewirkt haben. Zu den regelmäßigen Terminen zählen die Seniorenbetreuung, die im 14-tägigen Wechsel mit der AWO durchgeführt wird und die Fahrten mittwochs zur Schwimmhalle nach Laboe. Außerdem fanden regelmäßige freitags und sonntags Fahrten von kranken und behinderten Kindern von/zum Behindertenzentrum nach Ralsdorf statt. Gefahren werden Kinder, die nicht an den Rollstuhl gebunden sind, dabei sind unsere Fahrer mehrere Stunden und bis zu 200 Km pro Tour unterwegs. Zum Abschluss Ihres Berichtes bedankte sich Gisela Harder bei allen Helfern und Förderern für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Im Anschluss folgte dann ein Bericht durch Ute Harländer über das Kindergartenjahr 2008. Die DRK-Kindertagesstätte ist derzeit mit 87 Kindern (43 Jungen und 44 Mädchen) in 4 Gruppen voll besetzt. 20 Kinder sind in der Waldgruppe untergebracht. Das Betreuungsangebot wurde auf den Zeitraum 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr ausgeweitet, einige Kinder nehmen am Mittagessen teil und ca. 10 Kinder werden in der Nachmittagsgruppe von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr betreut. In ihrem Bericht erläuterte Frau Harländer weiterhin die allgemeinen Angebote und Tätigkeiten in der Kindertagesstätte. Als 3 Punkt der Berichte folgte der Kassenbericht durch Ilse Storm, die der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2008 ausführlich erläuterte. Es gab keine Rückfragen.

Frau M. Meise erläuterte anschließend die durchgeführte Kassenprüfung. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen und bei eigener Enthaltung entlastet. Als neue Kassenprüferin für das Jahr 2009 wurde Frau Böhnkendorf einstimmig von der Versammlung gewählt.

Traute Mücke informierte die anwesenden Mitglieder über die geplante Halbtagesfahrt am 06. Mai 2009, die auf den Ziegelhof nach Lenste nahe dem Ostseebad Grömitz führt. Als letzter Tagesordnungspunkt des offiziellen Teils standen wie immer die Ehrungen langjähriger Mitglieder an: Geehrt wurde folgende 8 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft: Für **25-jährige Mitgliedschaft** Irmgard Ganzenmüller, Susanne Guta, Elisabeth Harder und Bernd Ullrich; für **40-jährige Mitgliedschaft** Karin Hahn und Helga Klindt (beide abwesend) sowie für **60-jährige Mitgliedschaft** Magda Danker und Marianne Hansen (beide abwesend).



S. Guta, G. Harder, B. Ullrich, I. Ganzenmüller,
E. Harder (sitzend)

Allen Mitgliedern sprach G. Harder ihren herzlichen Dank für langjährige aktive Mitarbeit im DRK Ortsverein Probsteierhagen aus.

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einige Sketche der „Laboe Lachmöwen“.

Nach einem unterhaltsamen Abschluss wurde die Versammlung um 17.50 Uhr durch G. Harder geschlossen.

Bernd Ullrich



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Da hat so jeder seine Sichtweise

Fall 1 Der Hundehalter

Mit dem kleinen Liebling in der Feldmark spazieren gehen, den Hund auch mal ein bisschen frei Laufen lassen. An einem Teich auch mal Stöckchen schmeißen und den Hund in das Wasser springen lassen. Er mag es ja so gern. Gerade noch rechtzeitig den Hund gerufen, der doch hinter so einem Stück Wild hinterher wollte. Gute Erziehung, der Hund gehorchte. Nun aber wieder zurück.

Fall 2 Der Jagdpächter

Schon wieder Spaziergänger in der Feldmark meines Jagdrevieres. Na klar, einen Hund natürlich auch dabei. Mal gucken was das wird. Oh ja, der Hund läuft frei. Auch das noch, jetzt lässt ihn der Hundhalter auch noch an dem Teich in Wasser springen. Da wo der Nachwuchs des Wildes ruhen kann. Hab ich mir's doch gedacht, jetzt hetzt der Hund auch noch ein Stück Wild. Unmöglich diese Verhalten.

Fall 3 Der Landwirt

Da sehe ich doch schon wieder Fußgänger bei mir auf dem Acker laufen. Die habe ich doch erst angesprochen, dass das Betreten bestellter Felder verboten ist. Ich latsche doch auch nicht bei denen durch den Garten und trampele nicht durch die Gemüsebeete. Nur weil die Dimensionen größer sind, ist doch nicht alles erlaubt.

Drei Ansichten – drei Meinungen – frei von rechtlichen Bewertungen – bloß mal zu Lesen und ein bisschen drüber Nachdenken.

Aus den Dienstbüchern

Schreck und Ärger vor Ostern

Die Kinder des Waldkindergartens hatten sich auf das Osterfest vorbereitet. Es wurden kleine Nester gebastelt. Um den Kindern eine Überraschung zu bereiten, wurden die Nester durch eine Betreuerin mit gekochten Eiern / Schokoeiern und kleinen Karotten gefüllt. Nach dem Verstecken der Nester wurden die Kinder des Waldkindergartens zum Suchen losgelassen. Groß war das Erstaunen der Betreuerinnen, als die Nester gefunden wurden und überall nur noch die Möhrchen darin lagen. Offenbar wurden die Nester in einer Zeitspanne von einer halben Stunde schon einmal gefunden und geplündert.

Verdacht der Abfallentsorgung

In Röbsdorf kam es zu einem Feuer. Aufgrund der nicht geklärten Lage musste von einem Feuer ausgegangen werden, bei dem Menschen in Gefahr waren. Vor Ort stellte sich die Lage nach einer ersten Erkundung dann zum Glück weitaus weniger dramatisch dar. Offenbar wurde auf dem Grundstück ein Wohnwagen durch schlichtes Abfackeln entsorgt. Dies ergab sich aus den durchgeführten Ermittlungen.

Sachbeschädigung an Ansitz

In der Gemarkung Muxall kam es an einem fahrbahnen Ansitz zu Sachbeschädigungen. In einem Fall wurden mehrere Schrauben pp. von dem Ansitz gelöst. Nach der erfolgten Reparatur wurde der gleiche Ansitz noch einmal beschädigt. Beim zweiten Fall wurde mit erheblicher Gewalt an dem hölzernen Ansitz Schäden verursacht, die beim besten Willen nicht mehr als böser Jungenstreich gewertet werden können. Durch den Geschädigten wurde öffentlich eine Belohnung von 500 € für Hinweise auf den/die Täter versprochen.

Und was war noch ??

Zum Glück keine großen Ereignisse, auch wenn die angezeigten Fälle von Diebstählen und Sachbeschädigungen für die Betroffenen jeweils ein Ärgernis darstellen. Die Unfallzahlen halten sich für den April im Rahmen, schwere Unfälle gab es in unserem Bereich nicht zu verzeichnen, wohl aber in den angrenzenden Bezirken.

Erhöht hat sich die Zahl der Einsätze wegen Ruhestörungen und Streitereien unter freiem Himmel, dies ist wohl auf das gute Wetter der letzten Wochen zurückzuführen.

Geschwindigkeitsmessungen an Schulwegen

Durch die Station wurde nach dem Ende der Osterferien an den Schulwegen innerhalb des Stationsbereiches eine Kontrolle der Geschwindigkeit durchgeführt. An dem Messvormittag wurden lediglich 5 Verwarnungen wegen der Überschreitung der Geschwindigkeit notwendig. Nicht viel, wenn man den Einsatz von 4 Beamten über einen Vormittag mal umrechnet. Anders herum ist es positiv, dass nur noch wenige Übertretungen festgestellt wurden. Wir werden im Mai noch einmal nachmessen, mal gucken ob es wieder so positiv ausfällt.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Internet: www.ff-probsteierhagen.de

Einsätze im April:

24. 04.09 21.17 – 0.20 Uhr: Röbsdorf, An der Schanze, Brand eines Wohnwagens. Tanklöschfahrzeug, Löschgruppenfahrzeug, Einsatz-Leitwagen, 15 Feuerwehrangehörige.

Übung der Feuerwehrdienstvorschrift 3:

Nach der langen Winterzeit werden die Abende nun wieder länger und auch wärmer. Da macht eine Übung draußen doppelt Spaß. Das Thema des Übungsabends am 14. und 28 April stand bereits fest. Die Feuerwehrdienstvorschrift 3 in praktischer Anwendung. Hinter dieser Vorschrift verbirgt sich das zentrale Regelwerk des Feuerwehrmannes oder – der Feuerwehrfrau. Es ist geregelt, wer im Einsatzfall was zu tun hat. Sowohl beim Brandeinsatz als auch bei der technischen Hilfeleistung. Gerade diese vermeintlichen einfachen Abläufe müssen immer wieder geübt werden. Denn gerade bei solchen Einsätzen kommt oft Hektik und die eigene Aufregung hinzu. Das ist auch für den erfahrenen Feuerwehrmann immer wieder eine Herausforderung und alle Handgriffe müssen sitzen. Nach

getaner Arbeit und der zugehörigen Manöverkritik gab es dann im Gerätehaus noch eine kleine Leckerei vom Grill.

Goldenen Hochzeit im Hause Hansen:

Unser Ehrenmitglied Gerhard Hansen und seine Frau Inge vom Petersberg konnten am 25. April das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Eine kleine Abordnung des Vorstandes ließ sich den Termin natürlich nicht nehmen und überbrachte neben den Glückwünschen der gesamten Wehr auch einen prall gefüllten Präsentkorb. Oberfeuerwehrmann Gerhard Hansen ist am 1. Mai 1951 in die Feuerwehr eingetreten und hat somit genau 58 Jahre Mitgliedschaft vorzuweisen. In dieser Zeit hat er sowohl das Brandschutzehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, als auch das goldene Brandschutzehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhalten. Bei seinem Eintritt hatte die Feuerwehr gerade mal einen Tragkraftspritzenanhänger und Gerhard Hansen hat die rasant Entwicklung zu einer modernen und schlagkräftigen Feuerwehr miterlebt. Damals lagerten die Landwirte noch große Menge an Heu und Stroh auf dem Dachboden und viele Großfeuer hat es in dieser Zeit gegeben. Das heute Tätigkeitsfeld der Feuerwehr ist dagegen eher von technischer Hilfeleistung, wie Verkehrsunfälle und Ölspuren gekennzeichnet. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die Feuerwehr damals eine große Anzahl von Landwirten, wie Gerhard Hansen, in ihren Reihen hatte. Schließlich konnte eine Feuersbrunst jeden treffen. Heute ist Gerhard Hansen als Ehrenmitglied natürlich nicht mehr in vorderster Front bei Einsätzen anzutreffen. Bei Mitgliederversammlungen und sonstigen Gelegenheiten lässt er sich aber immer noch im Gerätehaus blicken.

Wir wünschen Gerhard und Inge Hansen weiterhin alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre. Inge Hansen ist übrigens, neben einem zwischenzeitlichen kleinen Abstecher in den Hörfunk, seit vielen Jahren Mitglied im DRK Probsteierhagen. Damals war sie aktiv in der Bereitschaft des DRK. Soviel Ehrenamtlichkeit unter einem Dach ist heute schon selten geworden.

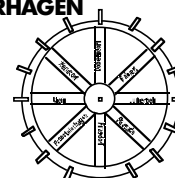


Termine im Mai:

- 12. Mai 18.00 Uhr : Brandgewöhnungscontainer in Wankendorf
 - 12. Mai 19.30 Uhr : Fahrsicherheitstraining /STVO
 - 16. Mai ganztg. : 75 Jahre FF Dabel, eine Abordnung aus Probsteierhagen ist auch dabei !
 - 26. Mai 19.30 Uhr : Zugübung Brandschutz
 - 30. Mai 9.00 Uhr : Seminar technische Hilfeleistung
- I. Stoltenberg, LM, Schriftwart*

GRUND- UND HAUPTSCHULE PROBSTEIERHAGEN

**Dörfergemeinschaftsschule
offene Ganztagschule
Schulverband Probstei-West
Schulleitung**



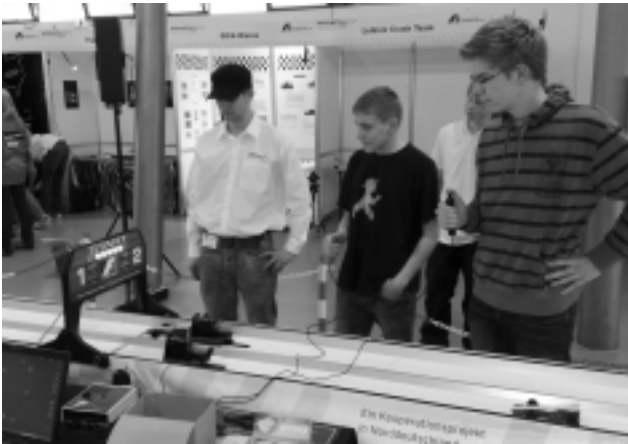
Explosionsartige Beschleunigungen, mit wissenschaftlicher Akribie optimierte Technik, aufgeregte Teammanager, überall Sponsoren und dazwischen blau-gelb-grün das Logo von „750-Jahre-Probsteierhagen“.

Christian Sindt, Maik Nippert und Kevin Hinz haben es geschafft: Mit technischer Unterstützung durch Nordmetall und Betreuung durch Eltern und ihre Schule, die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen, starteten sie am Wochenende bei den Norddeutschen Meisterschaften „Formel1 in der Schule“ in Hamburg.



Maik, Christian u. Kevin

Seit Dezember arbeiteten die drei Hauptschüler an ihrem Projekt. Mit professioneller 3D-CAD-Software wurde der erste Prototyp entworfen und beim Konstruktionswettbewerb eingereicht. Dadurch sicherte sich das Team die Möglichkeit an der Norddeutschen Meisterschaft teilnehmen zu können. Neben der Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss wurde die Konstruktion optimiert und an das umfangreiche Regelwerk angepasst. Die Messebox war auszugestalten und Sponsoren zu suchen. Dies gestaltete sich schwierig. Der Kostenrahmen von ca. 500 Euro für das Projekt musste weiter beschnitten werden. „Der Wettbewerb weckte Interesse, aber die Zusagen reichten nicht, so dass wir auf Unterstützung aus den Familien und von der Schule angewiesen waren,“ so Christian Sindt, der Teammanager. „Dass wir letztlich als eins von vier Schleswig-Holsteinischen Teams in Hamburg antreten konnten, hilft vielleicht unseren Nachfolgern im kommenden Jahr“, hofft er.



Dass sich die Arbeit gelohnt hatte, zeigte sich in den Rennen gegen den direkten Rivalen, den „Halligracer“ von der Westküste. In allen Läufen konnte das Probsteierhagener Team überzeugen und erreichte deutlich bessere Zeiten. Ein dritter Platz in der Schleswig-Holsteinischen Rennwertung war der Lohn. Das Auto - konstruiert von Maik Nippert, designt von Kevin Hinz - musste sich zwar zwei anderen Teams geschlagen geben, aber dennoch war diese Rennpremiere für ein Pobsteier Team letztlich gelungen. „Aus dem Stand eine solche Leistung zu bringen ist wirklich gut“, erklärte W.D. John, der Rektor der Schule. Außerdem hatte die Mannschaft Pech: Beim Fräsen der Form aus einem Balsablock entstand ein ca. 3mm großer Absatz in Längsrichtung, so dass viel Nachbearbeitung nötig wurde. „Für den nächsten Wettbewerb haben wir hier viel gelernt - und außerdem gehören wir zu den wenigen, die es bis ins Ziel geschafft haben“, äußerte sich das Team zufrieden und mit Blick auf 2009.

W.John

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Musik, Musik, Musik

Am 17.05.2009 findet um 17:00 Uhr in der evangelischen Anker-Gottes-Kirche Laboe ein **Chor- und Orgelkonzert** statt. Der Schulchor der Heinrich-Heine-Schule, in dem sich Schüler, Ehemalige, Eltern und Kollegen einmal wöchentlich zur Probe einfinden, besteht derzeit aus 50 Sängerinnen und Sängern. Das Konzert bildet den Abschluss des zweiten inten-

siven Probenwochenendes unter der Leitung der Chorleiterin Almut Stümke (Hamburg). Das a-cappella-Programm rankt sich um die Messe G-Dur op. 151 von J.G. Rheinberger, die einzelnen Messsätze werden durch thematisch und atmosphärisch passende Werke u.a. von H. Schütz und F. Mendelssohn-Bartholdy ergänzt. Für weitere musikalische Akzente sorgt der Laboer Organist Dietwulf Olwig. Der Eintritt ist frei.

Erst im Endspiel unterlegen

Mädchenmannschaft der Heinrich-Heine-Schule belegt bei den Hallenkreismeisterschaften im Fußball den 2. Platz

Seit dem Aufstieg der Mädchenmannschaft unserer Schule in die A-Liga im Jahre 2004 konnten unsere Teams immer einen der drei ersten Plätze belegen, im Vorjahr sogar den Titel erringen. Eine Titelverteidigung schien in diesem Jahr schon im Vorwege unwahrscheinlich, weil nur drei der Spielerinnen des letzten Jahres (Kristin Stüwer, Catharina Kämpfer, Katrin Meier) zur Verfügung standen, weil insbesondere unsere Torjägerin Svea Lükemann wegen hohen Fiebers am Vorabend passen musste und unsere etatmäßige Torhüterin Levke Ubben ein Vierteljahr im Ausland verbringt. So mussten „Nachwuchskräfte“ aushelfen und dies taten sie in ganz erstaunlicher Form.

Gleich im ersten Spiel wurde die Realschule Heikendorf mit 8:0 überdeutlich geschlagen. Dass die nächsten Spiele schwerer werden würden, war allen klar und so überraschte es uns auch nicht, dass gegen die Realschule Schönkirchen am Ende nur ein 1:1 herausprang, obwohl dies den Spielverlauf keineswegs angemessen widerspiegelte, denn wir hatten etliche Hundertprozentige vergeben. Gegen den Mitfavoriten und Gastgeber Plön erspielte und erkämpfte sich unsere Mannschaft in sehr konzentrierter Form und trotz einiger krasser Benachteiligungen durch den Schiri ein 2:1, dessen Höhepunkt aus unserer Sicht sicherlich der fulminante Weitschuss-Siegtreffer von Katrin war, der insgesamt überragenden Spielerin unserer Mannschaft, die als Verteidigerin zwei Tore erzielte. Das fehlende Glück aus dem Spiel gegen die Realschule Schönkirchen stand uns dann im Spiel gegen das Gymnasium Lütjenburg zur Seite, denn die Lütjenburgerinnen kamen doch zu einigen Chancen, die sie etwas leichtfertig vergaben oder die durch unser gut reagierendes Tormädchen Kathleen Schlüter zunichte gemacht wurden, während wir eine der Chancen zum Tor in vorletzter Minute nutzen konnten.



Vizekreismeister: Jule Visbeck, Kathleen Schlüter, Kristin Stüwer, Freia Krause, Katrin Meier, Lea Rebensburg, Catharina Kämpfer

So kam es zu einem echten Endspiel zwischen unserem Team und dem der Realschule Lütjenburg, das es ebenfalls auf 10 Punkte gebracht hatte. Trotz unserer speziell entwickelten Taktik wurden wir von den Lütjenburgerinnen regelrecht überrollt und lagen nach der Hälfte der Spielzeit mit 0:3 zurück. Auch wenn man einräumen muss, dass die Lütjenburgerinnen einen guten Fußball spielten, wurden wir doch unter Wert geschlagen, was auch noch der verdiente Treffer zum 1:3 verdeutlichte.

Natürlich ist es schade, in einem solchen Endspiel zu unterliegen, aber am Ende überwog doch der Stolz, es so weit gebracht zu haben, am Ende Vizemeister geworden zu sein.

Insbesondere die Tatsache, dass mit der stark verteidigenden Catharina Kämpfer nur eine Spielerin im nächsten Jahr aus Altersgründen nicht mehr dabei sein kann, lässt aufs nächste Jahr hoffen, denn mit Lea Rebensburg (4 Tore), Jule Visbeck (1) und Freia Krause (2) haben wir neben Kristin Stüwer (4) drei neue torgefähliche Angreiferinnen im Team, die spielberechtigt sein werden.

Klaus Wöhler

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



1 - 2 - 3

Gleich drei Einladungen gingen an die Mitglieder des Seglervereins "Passee". Die erste fand schon am 25. April statt und begann um 10.00 Uhr mit dem Aufräumen des Winterlagers. Dazu waren einige Erwachsene für die Jollen und viele Jugendliche für die Optis erforderlich. Die Boote wurden zu Wasser gelassen und aufgetakelt. An dieser Aktion haben sich 20 Vereinsmitglieder beteiligt. Alle Geräte und Materialien wurden auf Vollständigkeit und Funktion überprüft. Diese Vorbereitungen waren nötig um Einladung zwei durchzuführen.

Einladung zum Ansegeln

Liebe Mitglieder, liebe Gäste!

Hiermit laden wir herzlich ein zur gemeinsamen Eröffnung der Segelsaison, also zum **Ansegeln am Samstag, den 09. Mai 2009**. Wir treffen uns ab 11.30 Uhr am Segelhafen in Wulfsdorf / Probsteierhagen zum Grillen, Klönschnack halten und natürlich zu ersten Probeschlägen (segeln) auf dem dann hoffentlich etwas wärmeren Passader See. Getränke und Grillgut stehen bereit, für gute Laune und moderaten Wind sorgen sicher die Teilnehmer selber.

Es folgt die dritte Einladung: Vorstellung unseres neuen Bootes am Ansegeltag. Diese moderne Gleit-Einmannjolle vom Typ RS Tera Pro für die Umsteiger aus der Opti-Klasse ist der neue Star auf dem Passader See. Bei jungen Seglern ist diese Neuentwicklung einer Jolle sehr beliebt. Unser Vorstand und unser Jugendwart konnten sich bei befreundeten Vereinen diese Bootsklasse vorab schon einmal ansehen und erste Erfahrungsberichte anhören. Nun endlich ist es soweit, das Boot ist da, die Ausbildung an diesem modernen Sportgerät kann beginnen.

Für interessierte Jugendliche ab acht Jahre findet unser Übungssegeln jeden Freitag in der Saison von Mai bis Oktober ab 15.00 Uhr in Wulfsdorf am Hafen statt, die fortgeschrittene Seglerjugend beginnt um 17.00 Uhr. Aber auch jung gebliebene "Alte" Segelsport-Interessierte sind jederzeit zwischen 15.00 und 19.00 Uhr gern gesehen.



Der neue Star auf dem Passader See. Die moderne Gleit-Einmannjolle Typ RS Tera Pro für junge Segler.



Im Rahmen der 750 Jahr-Feier lädt die Kyffhäuserkameradschaft alle Interessierten zur „Pokalwoche“ ein. Die Termine sind über einige Monate verteilt und finden Ihren krönenden Abschluss in der Festwoche vom 11.09.09-20.09.09.

Anfangen werden wir am **23.05.09 um 17.00Uhr**

weitere Termine sind am **20.06.09, 04.07.09, 18.07.09, 29.08.09** und der letzte wird in der Festwoche am **12.09.09** voraussichtlich mit einer Pokalverleihung stattfinden.

Wir haben unsere Veranstaltungen mit viel Elan geplant und bieten nicht nur Luftgewehrschießen an sondern auch Bogenschießen, Dart und mal etwas Neues das „Vogelschießen“, für Kinder Dosenwerfen und Luftballonwerfen.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Startgebühr beträgt 3,00 € pro Teilnehmer und Veranstaltung.

Über ein reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Gez. I.A. Marieta Heusler
(Festausschuss)



Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. April 2009 in Suckows Gasthof in Probsteierhagen.

Beginn: 19 Uhr, Ende: 19.30 Uhr

Teilnehmerinnen: siehe beiliegender Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Karen Kähler-Sye begrüßt die Anwesenden und erklärt, warum diese Mitgliederversammlung einberufen wurde.

Die Regularien des Abends werden festgelegt und festgestellt, dass die Einladungen fristgerecht verschickt worden sind (siehe Anlagen). Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Da keine Einwände und Bedenken gegen die Tagesordnung erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

TOP 2 Verlesung des Protokolls der JHV vom 21. Jan. 2009

Frau Karen Kähler-Sye verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 21. Jan. 2009 in der geänderten Form, die der Vorstand auf seiner Vorstandssitzung am 14. April 2009 einstimmig gebilligt hat. (siehe Anlagen).

TOP 3 Aussprache über das Protokoll und Genehmigung

Nach kurzer Aussprache wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 4 Verlesung der geänderten Vereinssatzung

In § 1 im zweiten Satz soll es nun heißen: „Der Verein soll nun mehr in das Vereinsregister eingetragen werden und erhält den Zusatz e.V.“

In § 1 im vierten Satz soll es nun heißen: „Die Anschrift des

Vereins ist: Christintentaler Weg 2, 24253 Probsteierhagen.“

In § 6 wird der dritte Absatz lauten: „Jede satzungsgemäß einberufene Versammlung ist beschlussfähig. Beschlüsse werden, soweit es die Satzung nicht ein anderes bestimmt, mit einfacher Mehrheit gefasst.“

TOP 5 Aussprache über die geänderte Vereinssatzung und Abstimmung

Die Aussprache fand jeweils nach der Verlesung der geänderten Absätze statt.

Die Abstimmung über die Änderungen wurde einstimmig gefasst und somit die geänderte Vereinssatzung von der Mitgliederversammlung angenommen.

TOP 6 In Anschluss an die Annahme der geänderten Vereinssatzung berichtete Frau Karen Kähler-Sye über einige vereinsinterne Punkte:

Frau Helga Klindt hat am 12.3.09 das Bundesverdienstkreuz erhalten. Karen Kähler-Sye und Katrin Bargheer haben ihr im Namen des Vereins mit Frühlingsblumen gratuliert.

Frau Ruth Malchau, Prasdorf, wurde am 11. März 90 Jahre alt und Karen Kähler-Sye hat dazu gratuliert.

Es gibt einen neuen Rundbrief von Katrin Rohde aus Bukina-Faso.

Am 18. April ist das Schweißen für die Festwoche bei Fa. Rave in Schrevendorf um 10 Uhr geplant. Bitte faustgroße Steine und verwendbare Eisenteile mitbringen.

Frau Kähler-Sye lädt nochmals zum LandFrauenTag in NMS am 5. Mai 09 ein. Anmeldungen bis 24. April bei ihr. Außerdem findet ein Fotowettbewerb des LFV Schleswig-Holstein statt. Thema: KLICK! – Land.Frau.Leben, es sollen Fotos rund ums Rad eingereicht werden.

Am Donnerstag, den 16. Juli 09 ist eine Fahrt mit der Fa. Ruser zur BUGA nach Schwerin geplant, Kosten 39.- €. Die Anmeldung ist verbindlich.

Nach 2 Jahren ist bei Erika Steen die breitblättrige Glockenblume angegangen. Sie hat nun 40 Pflanzen in Töpfen, die in Probsteierhagen einen geeigneten Standort finden sollen.

Helga Scherag weist nochmals auf das Hoffest Steffen am 24. Mai hin. Es werden wieder viele saftige Torten und eifrige Helferinnen gesucht. Torten werden mit 10.- € vergütet, Blechkuchen mit 7,50 €. Bitte bei Helga Scherag (Tel. 04348 1512) melden.

Veranstaltungen im Mai

01.05.	10.00	Maibaum aufstellen	Start Irrgarten	Gewerbeverein
03.05.	10.00	Konfirmation	Katharinenkirche	Ev. Kirche
06.05.	13.00	Nachmittagstour	Ab Dorfplatz	DRK
09.05.	11.30	Ansegeln	Passader See	SV Passee
09.05.	14.00	Konfirmation	Katharinenkirche	Ev. Kirche
10.05.	10.00	Konfirmation	Katharinenkirche	Ev. Kirche
11.05.	14:00	Wanderung durchs Naturschutzgebiet oberes Eidertal, Fr. Löbbbecke Ab Techelsdorf	LandFrauenVerein Probsteierhagen	
13.05.	19.00	Beginn der Boule Saison	Dorfplatz	SPD
16.05.	14.30-17.00	Kubukinami	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
16.05.	13.30	Seniorenfahrt	Ab Dorfplatz	CDU
21.05.	11.00	Gottesdienst	Schlosspark	Ev. Kirche
24.05.	10.00	Hoffest in Muxall,	Hof Steffen	Hof Steffen
30.05.	20.00	Pfingstkonzert	Katharinenkirche	Roman Reichel
31.05.	11.15	Kirchen- und Orgelführung	Katharinenkirche	Roman Reichel

Nach dem Abendimbiss stellte Frau Kähler-Sye die Referentin des Abends Frau Maren Gregersen vor, die uns mit wundervoll verschieden dekorierten Tischen die zahlreichen Möglichkeiten einer wechselnden, einfallsreichen Tischdekoration vorstellte. Es gab viele nützliche Tipps für die Planung und Ausführung mit den unterschiedlichsten Materialien und Utensilien. Mit viel Freude und Interesse nahmen wir die Anregungen mit, genauso wie das hübsche Buch von Frau Gregersen über Tischdekorationen im Garten.

Renate-M. Jacobshagen

Aktivitäten im April

Am 1. April trafen sich 13 LandFrauen in der Küche der Realschule Heikendorf, um unter Anleitung von Renate-M. Jacobshagen verschiedene Fingerfood-Rezepte kennen zu lernen und auszuprobieren. Nach eingehender Rezeptbesprechung wurden die verschiedenen Böden für die Köstlichkeiten, die zu Sekt, Wein und Saft gereicht werden können, ausgerollt, geknetet, gebacken und gebraten. Obendrauf kamen die leckere, herzhaften Beläge, aber es gab auch einige süße Fingerfood. Am stimmungsvoll geschmückten Tisch wurden dann die Leckereien serviert und mit einem kleinen Glas Sekt oder Saft genossen. So probierten wir „Croustades mit Huhn-Tonnato“, „Gurkenbecher mit Forellenmousse“, „Orangenmuffins mit geräucherter Pute“, „Pesto-Öhrchen“, „Ziegenkäse mit Aprikosen-Pesto“ oder „Schokobecher mit Limonenmousse“, um nur einige Köstlichkeiten zu nennen. Um 22 Uhr waren alle Teller abgewaschen, die Küche aufgeräumt, und alle fuhren gesättigt und um einige Rezepte bereichert wieder nach Hause.



Anstelle des Stammtisches im April wurde am 15. April 09 in Suckows Gasthof in Probsteierhagen eine Mitgliederversammlung abgehalten, da eine wichtige Satzungsänderung zur Eintragung ins Vereinsregister vorgenommen und von den Mitglieder beschlossen werden musste (s.Protokoll). 39 LandFrauen kamen zu diesem Abend.

Am Samstag, den 18. April trafen sich 9 LandFrauen bei der Fa. Rave in Schrevendorf, um ein Geschenk zur 750-Jahrfeier Probsteiershagens zu gestalten und zu schweißen. Es waren viele verschiedene Schrottteile und etliche Steine gesammelt worden und mit vielen kreativen Ideen und der großen Hilfe des Gesellen Herrn Schütt wurden einige hübsche Teile verwirklicht (das gesamte Werk wird erst im Herbst veröffentlicht). Ein weiteres Treffen bei Fa. Rave wird am Samstag, den 2. Mai 09 um 10 Uhr sein.



Am 22. April hatten wir Herrn Prof. Kolenda, den ehemaligen Leiter der Klinik Holm, eingeladen. Er hielt uns einen sehr interessanten Vortrag zum Thema: „Lebensstil – chronische Krankheiten“. 36 LandFrauen nahmen sich die sehr einleuchtenden Argumente und Ratschläge zu Veränderungen im Essverhalten, im Rauchverhalten und zu Bewegungsaktivitäten zu Herzen, denn die Zahlen der Statistiken und die Erfahrungen von Herrn Prof. Kolenda überzeugten alle.

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen.

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381 - 90 40 12



Zuchtschau für Teckel in Probsteierhagen

Am 26. April 2009 fand im Schlosspark vom „Schloss Hagen“ in Probsteierhagen die Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. bei allerbestem Sonnenwetter statt. Die Zuchtschau wurde um 11 Uhr von den „Probsteier Jagdhornbläsern“ zünftig eröffnet. Unser 1. Vorsitzender, Herr Thomas Petersen, begrüßte unseren Richter, Herrn Jens Papenhagen aus Dümmer, die Bürgermeisterin von Probsteierhagen und Frau Margrit Lüneburg. Für die Schauleitung war Gerlinde Bock verantwortlich.

Der Schlosspark füllte sich schnell mit Menschen, Teckeln und Hunden vieler anderer Rassen. Ein langer Tag lag vor uns. Am Ende der Schau lagen uns 48 Meldungen für die Zuchtschau vor. Das höchste Ergebnis in unserer 11 jährigen Vereinsgeschichte.



v.li. Herr Petersen, Frau Wensin, der Richter Jens Papenhagen

Mit fachkundigen Erklärungen stellte Herr Papenhagen die Teckel vor. Bester Kurzhaarteckel und schönster Teckel der Schau wurde: „Alice vom Osterstedter Grundt“, Züchterin u. Bes.: Rena Wensin aus Osterstedt, bester Rauhaarteckel wurde: „Elvis vom Ringshof“, Züchterin u. Bes.: Hannelore Holzt aus Lübeck und bester Langhaarteckel: „Ikarus von den Dümmer Bullerbesen“, Bes.: M. Teuner aus Dätgen. Bei den Teckeln der Jüngstenklasse (6-9 Mon.) machte „Miercka vom Ahlsensee“ das Rennen, Bes. Karl Heinz Pingel Poulsen aus Surendorf, beim Veteranenwettbewerb (Teckel über 8 Jahre) stach „Bürste vom Eikenbrook FCI“ (11 J. alt), Bes.: Familie Hammann aus Grebin durch enorme Vitalität und körperlich topfit hervor. Herr Papenhagen konnte 35x den Formwert: vorzüglich; 8x sehr gut; 1x gut; 2x vielversprechend; 1x disqualifiziert vergeben. Ein Teckel wurde vor der Bewertung zurückgezogen.

Wir hatten Teilnehmer auf der Zuchtschau und dem Junior-Handling aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.



3. v. li. die Siegerin im Junior-Handling

Beim Junior-Handling, ein Vorführwettbewerb der Kinder (bis 17 Jahren), kam es nicht auf die Schönheit des Hundes an, sondern auf das Zusammenspiel zwischen Kind und Hund. 14 Kinder hatten sich angemeldet. Tagessiegerin wurde Denise

Albers mit aus Norderstedt mit „Fanjo vom Frischlingshof FCI“. Denise erhielt den Wanderpokal der Gruppe Probsteierhagen, gestiftet vom 1. Vorsitzenden des LV Nord, Herrn Wilfried Petersen. Für jedes Kind hatten wir bunte Tüten mit vielen Geschenken gepackt. Jeder bekam außerdem noch eine Urkunde.

Gruppe Probsteierhagen bedankt sich bei der Bürgermeisterin Frau Lüneburg, dass wir das tolle Ambiente des Schlossparks für diese Veranstaltung nutzen konnten. Auch allen Helfern ein herzliches Danke, ohne die so eine Veranstaltung nicht durchzuführen ist.

A: Klostermann; Öffentlichkeitsarbeit

Weltladen Schönberg

Bahnhofstr. 2

Öffnungszeiten:

Di. Do. Sa. 10:00 - 12:30 Uhr, Fr. 15:00 - 18:00 Uhr

Ein Besuch im Weltladen ist wie eine Entdeckungsreise rund um den Globus. Taschen, Geldbörsen, Tischdecken, Spiegel, Tagesdecken, Teeservice, Kindergeschirr, Glasschalen, Gläser, Salatbestecke, Schmuck, Schals, Kinderartikel, Kaffee und Tee in vielen Sorten, Honig, Zucker, Gebäck, Gewürze und Schokolade laden ein. Egal ob Musikinstrumente, Korbwaren oder Spielzeug - da ist für jeden etwas dabei. Alle Waren aus dem Weltladen, so unterschiedlich sie auch sind, sie haben eines gemeinsam: Sie werden unter menschenwürdigen Bedingungen hergestellt und zu Preisen gehandelt, die den ProduzentInnen eine Existenz sichern. Mit dem Weltladen entdecken Sie nicht nur qualitativ hochwertige Produkte, sondern auch eine echte Einkaufsalternative.

Die Produkte im Weltladen unterliegen strengen Qualitätskontrollen und erfüllen immer öfter auch die Kriterien für biologischen Anbau. Unter Qualität verstehen die Weltläden darüber hinaus, dass die angebotenen Produkte auch sozial verantwortlich und nachhaltig produziert werden. Gerade Kleinproduzenten sind im Welthandel besonders benachteiligt. Weltläden bieten hier einen alternativen Absatzkanal. Weltläden kaufen ihre Erzeugnisse zu hohen und garantierten Preisen und machen die Bauern damit unabhängig von stark schwankenden Weltmarktpreisen - ein faires Einkommen ist garantiert!

Direkte Handelskontakte, langfristige Zusammenarbeit und Vorauszahlungen sorgen zusätzlich für wirtschaftliche Sicherheit. Handel auf Augenhöhe mit Produzenten.

Das nennen wir Fairer Handel!

H. Krumlinde

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 25. Mai und 15. Juni.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbdsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr

Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Romane für Erwachsene:

Wiggs, Susan: Ein Haus für fünf. – Weltbild, 2008.

Von heute auf morgen werden Cameron, Charlie und Ashley zu Waisen, als ihre Eltern bei einem tragischen Unfall sterben. Von nun an müssen sich Patentante Lily und Onkel Sean um die Kinder kümmern – beide überzeugte kinderlose Singles. Doch wie soll man eine Familie aufbauen, wenn man so sehr an einem unabhängigen Leben hängt? Sean und Lily haben eine große Aufgabe vor sich. Aber sie erkennen schon bald, worauf es im Leben wirklich ankommt. (Familien-Roman)

Ihr lieben Deutschen! / Angela Troni (Hrsg.). Mit Texten von Wladimir Kaminer... Ullstein, 2008.

Die Deutschen sind schon eine eigenartige Nation: Sie beherrschen die Kunst der Mülltrennung wie niemand sonst auf der Welt und spucken dennoch ihre Kaugummis auf die Straße. Ob Roger Boyes, der die deutschen Frauen nicht versteht, Rafik Schami, der mit dem Nudelsalat seiner Gäste kämpft, oder Luigi Brogna, der die deutschen Essgewohnheiten aufs Korn nimmt – sie alle amüsieren sich köstlich über die Eigenarten der Deutschen.

Jugendbuch:

Böhmer, Wolfgang: Hesmats Flucht : eine wahre Geschichte aus Afghanistan. – cbt, 2008.

Der 11-jährige Hesmat flieht nach dem Tod seiner Eltern aus dem von den Taliban regierten Afghanistan. Die Geschichte seiner Flucht, auf der er Unvorstellbares erlebt, um sein Leben fürchten muss, geschlagen, betrogen und eingesperrt wird, nimmt ein unerwartetes Ende. (ab 14 Jahren)

Kinderbuch:

Stark, Ulf: Severin und Nepomuk. – Carlsen, 2008.

Severin und sein kleiner Bruder Nepomuk wohnen ganz allein in einem gemütlichen Häuschen im Wald. Sie haben einen Holzschuppen, ein Plumpsklo und nachts funkeln über ihnen die Sterne. Eigentlich ist alles wunderbar, wenn da nicht diese Sehnsucht wäre nach der großen weiten Welt, nach gefährlichen Abenteuern – und nach ihrem Papa, der sich mit seinem Flugzeug aus dem Staub gemacht hat. Was, wenn er in der Wüste notlanden musste? Kurz entschlossen beladen Severin und Nepomuk ihren alten Kinderwagen und wandern los, immer den Sternen nach...

Ein Buch des Schweden Ulf Stark, reich illustriert von Sabine Büchner.

Zum Vorlesen und Selberlesen.

PASSADE

Passade im April 2009

„April, April macht, was der Mensch will!“ Das jedenfalls galt für die Frühlingsferien mit Ostereiersuche im Garten und erstem Fußbad im See. Mit jedem Sonnenstrahl wuchs die gute Laune der Menschen mit Tulpen, Narzissen und Mandelblüten um die Wette. Strandkörbe wurden windschützend ausgerichtet und luden zum ersten Sonnenbad ein; Sonnenbrillen waren ständige Begleiter an diesen herrlichen Tagen. Eisverkäufer und Café-Besitzer warfen dankbare Blicke gen blauen Himmel, denn die Geschäfte liefen sehr gut. Fahrräder wurden flottgemacht und erste Touren durch Felder und Wiesen unternommen und abends glühte der Grill.

So ein wunderbares Wetter wünschen wir uns auch in den nächsten Wochen, wenn entweder Feiertage oder Aktionen in unserem Dorf anstehen:

Hinweis 1) auf die Eröffnung der Wasserski-Saison am 21.05.2009

Hinweis 2) auf unser Dorffest am 06.06.2009

Hinweis 3) auf die Europawahl am 07.06.2009

Hinweis 4) auf unseren jährlichen Flohmarkt am 14.06.2009.

Wählergemeinschaft und Frauenstammtisch richten am **14. Juni 2009** wieder einen **Flohmarkt** aus, der im und am Dörpshuus stattfinden wird. Start ist ab 10.00Uhr, aufgebaut wird am Tag zuvor. Die Tischvergabe übernimmt Katrin Weber (Tel. 04344/4877). Weitere Informationen folgen in den nächsten Ortsnachrichten für Juni.

Der Termin für die diesjährige Jahresversammlung der Wählergemeinschaft Passade wurde vom Vorstand auf den **10. November 2009** gelegt.

Zum Schluss noch ein Hinweis an alle Passader Autofahrer und -fahrerinnen, der das ganze Jahr über gilt sowohl bei Sonnenschein als auch bei Regen, bei Tag und bei Nacht: Im ganzen Dorf gelten **Tempo 30 und die Rechts-vor-Links-Regelung**. Wäre schön, wenn sich alle daran halten!

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und – CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **26. Mai und 16. Juni.**

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 – 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian!

Tischtennisclub Passade von 1969

Der Tischtennisclub Passade von 1969 hat in diesem Jahr ereignisreiche Wochen vor sich. „Wir freuen uns schon“ war der allgemeine Ausspruch bei den Mitgliedern. Beim Blick auf den Kalender geht es im Mai für eine Woche in den Harz und im November wird das 40. Vereinsjubiläum begangen.

Am Gründonnerstag begann das Jahr traditionsgemäß mit der Vereinsmeisterschaft im Doppel im „Dörpshuus“.

Die Spielpaarungen wurden durch Losentscheid ermittelt. Dabei wurde den gesetzten Spielern ein Mitspieler zugelost.

Daraus ergaben sich starke Paarungen, so dass es zu spannenden Spielen und oft knappen Ergebnissen kam. Am Ende hatten Friesen Arendt und Torsten Folta ohne Spielverlust die Nase vorn und wurden Vereinsmeister im Doppel. Platz zwei erkämpften sich die „alten Hasen“ Herbert Ladehoff und Dieter Groß, gefolgt von Stephan Oelkers und Hans-Jochen Steffen. Auf den weiteren Plätzen landeten Joachim Schnoor und Peter Nicolai, dahinter Gerald Willers und Klaus Rethwisch.

Der Vorsitzende, Dieter Groß, bedankte sich bei allen Teilnehmern für die guten Leistungen und überreichte den Siegern die Wanderpokale.

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 17. April 2009, 19.00 Uhr, im „Dörpshuus“ statt.

Tischtennis gespielt wird an jedem Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Herbert Ladehoff

Jahreshauptversammlung

Ein nicht alltägliches Ereignis wirft seine Schatten voraus: Der Tischtennisclub Passade von 1969 feiert am 13. und 21. November sein 40-jähriges Clubjubiläum. Uwe Stoffers und seine Mitstreiter haben bereits ein umfangreiches Programm vorbereitet.

Da tauchen Stichworte wie ein Tischtennispiel gegen eine auswärtige Mannschaft und ein Festabend im „Dörpshuus“ auf. Außerdem soll es eine neue Vereinsfahne geben. Eine Festschrift wird an alle Passader Haushalte verteilt, kündigt Herbert Ladehoff an.

Das und anderes waren Tagesordnungspunkte auf der Jahreshauptversammlung des Tischtennisclubs im „Dörpshuus“.

Der Vorsitzende, Dieter Groß, eröffnete in Anwesenheit fast aller Mitglieder die Versammlung und berichtete über die Aktivitäten des Clubs in der abgelaufenen Saison.

In seinem Rechenschaftsbericht berichtete er über viele Ereignisse, so z. B. über die Fahrradtour entlang der Ostseeküste von Hohwacht bis zum Schönberger Strand bei leider überwiegend regnerischem Wetter, das Sommerfest im Seegarten, das Grünkohl- und Karpfenessen in Suckow's Gasthof, die Weihnachtsfeier und den Bowlingabend. Sportlich gesehen waren die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel zu erwähnen sowie die Spielabende an jedem Donnerstag. Dieter Groß bedankte sich gleichzeitig bei denjenigen Mitgliedern, die aktiv bei den Veranstaltungen mitgeholfen haben.

Dem Bericht des Kassenwartes, Hans-Jochen Steffen, war zu entnehmen, dass der Club über eine gesunde Kassenlage verfügt. Die Kassenprüfer, Karsten Wachtel und Klaus Rethwisch, bestätigten ihm, dass die Kasse sauber, ordentlich und übersichtlich geführt wird und baten gleichzeitig um Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erteilt wurde.

Mit Birger Heinemann und Jörn Teffner wurden zwei Mitglieder in den Club aufgenommen; dagegen ist Björn Jürgensen ausgeschieden. Der Club hat nunmehr insgesamt 18 Mitglieder.

Ab September 2009 wird nicht mehr donnerstags, sondern freitags ab 20.00 Uhr Tischtennis gespielt.

Für die laufende Saison stehen folgende Termine im Kalender: Radtour am 30. Mai, Sommerfest am 08. August, Einzelmeisterschaft am 27. November, Bowlingabend am 08. Januar 2010, Karpfenessen am 23. Januar, Doppelmeisterschaft am 01. April und Jahreshauptversammlung am 09. April.

Ladehoff

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 11. Mai 2009**.

Er hält	an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
	am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
	und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

und dann wieder am **Montag, den 08. Juni 2009**.

Totenbeliebung Prasdorf von 1759/ Sterbehilfskasse Prasdorf

Am **06. und 07. Juni 2009** begeht die Totenbeliebung ihr 250jähriges Jubiläum. Unser Kassierer, Heini Boldt, ist in den vergangenen Wochen in der Gemeinde unterwegs gewesen, und hat die Anmeldungen für den Festkommers und die anschließende „rauschende Ballnacht“ am Sonnabend entgegengenommen. Wir bitten um Verständnis, wenn Anmeldungen von „Nachzüglern“ gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

Zum Gottesdienst am Sonntag und dem anschließenden Kirchenköm sind natürlich wieder alle herzlich willkommen. Diesen Gottesdienst wird Frau Pastorin Paschmann bei gutem Wetter am Dorfplatz mit uns feiern. Sollte das sommerliche Wetter, das wir schon im April genießen durften, an dem Tag eine Pause einlegen, findet der Gottesdienst in der Feuerwehrhalle statt.

Wir bitten alle Prasdorfer Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer höflich, unsere Gemeinde zum Anlass des Jubiläums festlich zu schmücken. Also : Gemeindeflaggen gehisst und gelb-grün-blaue Bänder raus. Hierfür bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich im Voraus.

Viele Grüße sendet

Der Vorstand

Aus der Gemeinde :

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

es ist jetzt etwas mehr als ein halbes Jahr um, und daher erlaube ich mir wieder den Hinweis an die Grundstückseigentümer/innen, die Anlieger an unseren öffentlichen Straßen sind, unsere Straßenreinigungssatzung zu beachten. Neben dem Säubern (Fegen!) der Rinnsteine und Straßeneinläufe bei Bedarf, ist auch die Verkräutung in den Rinnsteinen neben den Bordsteinen zu beseitigen. Die große Mehrheit der Anlieger erfüllt diese Pflicht und sorgt neben einer Entlastung unserer Klärtechanlage dadurch auch für ein schöneres und gepflegteres Dorfbild. Dafür an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches Dankeschön !

Die kleine Minderheit derjenigen, die diese Pflicht schon mal vergisst, wird vom Ordnungsamt des Amtes Probstei in geeigneter Weise erinnert werden.

An dieser Stelle möchte ich einmal die ersten Ergebnisse unseres Geschwindigkeitsmessgerätes vorstellen.

In der Zeit vom 12.02. bis 06.04. 2009 war das Gerät ja bekanntlich in der Dorfstraße kurz hinter dem Dörpshus in Richtung Probsteierhagen aufgebaut. In dieser Zeit wurden insgesamt 28.826 „Objekte“ erfasst und bei diesen 117.807 Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen.

Um eine halbwegs realistische Einschätzung vornehmen zu können, wurden die Messungen bis zu 25 KM/h (Radfahrer, Mofas, Jogger, Nordic Walker und andere Fußgänger sowie Sonntagsfahrer, insgesamt 31.860 Messungen) abgezogen. Somit verbleiben 85.947 Messungen. Hiervon lagen 37.974 (= 44,18%) Messungen von 26 bis 30 KM/h, 32.509 (= 37,82%) zwischen 31 und 35 KM/h, 11.890 Stück (= 13,83%) zwischen

36 und 40 KM/h und immerhin 3.432 Stück (= 4%) über 40 KM/h. Nun ist diese Auswertung in keiner Weise als repräsentativ anzusehen. Zum einen ist der Auswertungszeitraum sicherlich nicht „rund“ und zum anderen müssen wir auch erst Erfahrungen mit den Aufstellungszeiträumen und den -orten machen. Gleichwohl finde ich es persönlich aber schon bemerkenswert, dass deutlich über 50% der berücksichtigten Messungen über der Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30, das ja immerhin seit vielen Jahren in der gesamten Ortslage gilt, liegen.

Vielleicht veranlassen diese Zahlen den Einen oder Anderen, zukünftig etwas bewusster durch unsere Gemeinde zu fahren.

Was macht eigentlich unsere Dorfchronik ?

Die Arbeitsgruppe hat in den vergangenen drei Jahren eine Menge Material gesammelt und viele kleine Geschichten aufgeschrieben, aus der die Geschichte unserer Gemeinde besteht. Dafür bedanke ich mich im Namen der Gemeindevertretung ganz herzlich. Leider ist in den letzten Wochen der Schwung, mit dem unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sich für die Fortschreibung der Chronik engagiert haben, ein wenig abgeflacht. Deshalb möchte ich auf diesem Wege an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde appellieren, sich für die Fortschreibung der Dorfchronik einzusetzen. Erinnert sei an dieser Stelle noch einmal, dass bitte alle Hausbesitzer von ihrem Anwesen ein (oder mehrere) Foto(s) schießen und mir diese zukommen lassen.

Wegen der Termindichte im Mai ist eine Zusammenkunft der Arbeitsgruppe für den Monat Juni vorgesehen. Hierzu werden alle Interessierten nochmals herzlich eingeladen. Ich hoffe auch, dann einen Koordinator vorstellen zu können, der sich neben dem Kulturausschuss der Sache annimmt.

Nähere Einzelheiten und ein Termin werden in den nächsten Ortsnachrichten veröffentlicht.

Wie schon in den Ortsnachrichten für April angekündigt, wird der Schwarzdeckenunterhaltungsverband Kreis Plön in diesem Jahr die Straße von Prasdorf nach Probsteierhagen neu asphaltieren. Die Arbeiten werden nach Auskunft des Verbandsingenieurs wohl ca. zwei Tage dauern. Hierzu wird die Straße komplett gesperrt werden. Aufgrund des Schulbusverkehrs, den man nicht unterlaufen möchte, werden die Arbeiten nach Beginn der Sommerferien durchgeführt. Weitere Einzelheiten werden dann zu gegebener Zeit in einer der nächsten Ortsnachrichten bekannt gegeben.

Zum Abschluss eine – aus meiner Sicht – sehr bedauerliche Mitteilung: Oke Harms hat aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt aus der Gemeindevertretung erklärt. Ein Schritt, den ich persönlich sehr bedaure, den ich aber natürlich respektiere. Lieber Oke, im Namen aller Prasdorferinnen und Prasdorfer danke ich Dir auf diesem Wege ganz herzlich für die Arbeit, die Du in den letzten 6 Jahren in der Gemeindevertretung für unsere Gemeinde und Deine Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet hast.

Nachrücker in die Gemeindevertretung für Oke Harms ist mit Eggert Plagmann jemand, der auch schon einige Jahre Erfahrung in der Gemeindevertretung und als bürgerliches Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss gesammelt hat. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung, die voraussichtlich aber erst im Juni stattfindet, wird daher ein neuer 2. stellvertretender Bürgermeister gewählt und einige Umbesetzungen in den Ausschüssen müssen vorgenommen werden.

Mit diesem Ausblick möchte ich hier enden. Ich wünsche allen einen sonnigen Wonnemonat Mai und gratuliere allen Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesem Wege ganz herzlich.

Schöne Grüße

Ihr / Euer Matthias Gnauck

Erfolgreicher „Bunter Nachmittag“ im Bauernhofcafe !

Es war die erste Veranstaltung dieser Art des Kulturausschusses und wir waren sehr erfreut über den guten Zulauf, denn wir waren ausverkauft. Das hat uns doch bestätigt in unserer Arbeit und wir können hier schon sagen, dass es in dieser Art wieder eine Veranstaltung geben wird. Dank dem Hinweis der erfahrenen Bauernhofcafe-Besitzerin Ute Klindt wurde der Beginn auf 14.00 Uhr vorverlegt und erst einmal Kaffee getrunken und Kuchen gegessen, damit die Darbietungen ab 15.00 Uhr von dem Kaffeetassengeklimper nicht gestörte werden. Pünktlich um 15.00 Uhr begannen dann die Höhepunkte – und da muss man sagen, es wurde ein Höhepunkt vom anderen gejagt !

Marlo Harms las die beiden plattdeutschen Geschichten wie ein Profi. Sie wartete an den richtigen Stellen bis das Publikum zu Ende gelacht hatte und nach drei Sätzen war auch ihr Lampenfieber verflogen.

Der nächste Höhepunkt waren die Lieder von Anja Duffner, die aus Musicals wie „Cats oder Phantom der Oper“ Lieder sang, oder auch einfach nur von den Beatels „Yesterday“ sang. Auch hier spürte man ihre Professionalität, denn da es überwiegend englische Texte waren, erläuterte sie vorher den Inhalt der Lieder, damit das nicht englisch sprechende Publikum wenigstens den Inhalt erfuhr.

Dann war eine halbe Stunde (oder auch etwas länger) Pause, denn der Bauer und Autor Matthias Stührwoldt lies auf sich warten. Derweil konnte sich jeder nochmals mit Getränken versorgen – und somit war die Wartezeit auch schnell vorbei. Matthias Stührwoldt wurde seine Verspätung vom Publikum nicht übel genommen, denn er erzählte dann mit seinem bäuerlichen und witzigen Scharm aus dem Leben eines Bauers und sorgte dafür, dass kein Auge trocken blieb !

Ich möchte mich noch mal bei allen Beteiligten bedanken für die gute Zusammenarbeit – und bei Ute Klindt möchte ich mich für ihr Engagement und die wunderschöne Dekoration im Bauernhofcafe bedanken. Manch einer hat es vielleicht nicht bemerkt, mit wie viel Liebe die Servietten hergerichtet wurden, vielen Dank nochmals Ute !

Susanne Arp

ANJA DUFFNER Versicherungsfachfrau (BWW)



Halber Beitrag* für Neuwagen!

Itzehoer Konjunktur-Paket

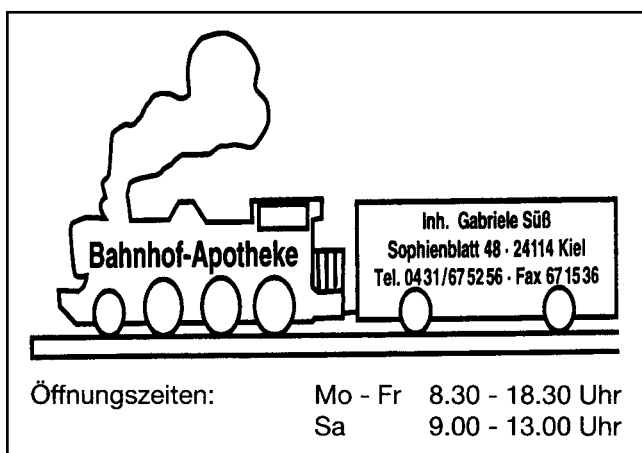
Nur bis
31.05.2009

* gilt für alle PKW, die maximal 13 Monate alt sind
und zwischen dem 1.3.09 und 31.5.09 zugelassen wurden.
Der Rabatt gilt bis zum 31.12.2010 für den kompletten Versicherungsbeitrag.

... und gut. ✓

Hörn 7, 24253 Prasdorf
Tel. (04344) 408950

duffner@itzehoer-vl.de
www.duffner.itzehoer-vl.de



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Besonders gefreut hat uns die wunderschöne Girlande, die unsere Nachbarn für uns gebunden haben.

Gisela und Günter Hildebrandt



Bokholt im April 2009

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Goldenen Hochzeit
sagen wir herzlichen Dank !*

*Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Paschmann.
Wir haben uns sehr gefreut. Es war ein wunderschöner,
unvergeßlicher Tag.*



Inge und Gerhard Hansen

Petersberg im April 2009

Frischemarkt Baasch

Inh. Matthias Baasch



Lebensmittel . Liefer-Service . Lotto/Toto . Postservice . Tourismusbüro
. Touristinfo . Internetcafe' .



Exklusiv ab dem 04.04.09
nur bei uns erhältlich

Jubiläums Sekt

zur **750-** Jahrfeier
Probsteierhagens und der Kirche

0,75 Ltr. Flasche **5,99**

Partyservice Andrea Baasch

Suppen . Menüs . Warme Braten . Schnittchen . Kalte Platten

Alte Dorfstr. 53 . 24253 Probsteierhagen

Tel. 04348-8490 . Fax: 04348-919550

Öffnungszeiten: Mo. Bis Fr. 7:30 - 13:00 und 15:00 - 18:30 Uhr,

Sa. 7:00 - 13:00 Uhr



Bei uns ist alles drin

CDU
Probsteierhagen



Wir laden Sie ein
zur
Seniorenfahrt



am
Sa. 16. Mai,
13.00 Uhr ab Dorfplatz

Wir fahren mit dem Reisebus von Probsteierhagen durch die wunderschöne Frühlinglandschaft

nach Warder in den **"Tierpark Arche Warder"**.
Hier werden alte Haustierrassen gehalten, erhalten und in natürlicher Umgebung gezeigt..



Nach einem sicher sehr eindrucksvollen Besuch in Warder fahren zum Westensee und werden hier gemütlich Kaffeetrinken. Natürlich wird es wieder das unterhaltsame Preisrätsel geben..

Die Rückkehr nach Probsteierhagen ist gegen 18:30 geplant



Ihr Kostenbeitrag 5,00 €, Anmeldungen bei K.H. Fahrenkrog, Tel. -7576
oder unter -8631, Klaus Pfeiffer

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Reventloustr. 17/Ecke Strandstr.

24235 Laboe

Tel. 04343/4969940

Fax. 04343/4969942

Muttertag

*Ein Stückchen Liebe verschenken,
heißt an Blumen zu denken!*

Öffnungszeiten zum Muttertag:

Probsteierhagen Samstag, 9. Mai	8:00 - 16:00 Uhr
Muttertag, 10. Mai	8:00 - 13:00 Uhr
Laboe: Samstag, 9. Mai	8:00 - 15:00 Uhr
Muttertag, 10. Mai	9:00 - 13:00 Uhr



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend - Sa 8:00-13:00 - So 10:00-12:00

Für Laboe

Mo-Fr. 9:00-13:00 - 15:00-18:00, Sa. 8:00-13:00, So. geschl.

zertifiziert von
Stiftung
Praxissiegel



Dr.med. Heinz-Jörg Schlünzen

Facharzt für Allgemeinmedizin

Naturheilverfahren – Ernährungsmedizin - Betriebsmedizin

Schloss Hagen, 24253 Probsteierhagen

Tel.: 04348 / 91 71 0, Fax: 91 71 30

www.dr-schlunzen.de

Freitag, den 22.Mai 2009
ist die Praxis ist wegen ärztlicher
Fortbildung geschlossen:

*Vertretung: Dr.Begert, Augustental 31a, 24232 Schönkirchen,
Tel.: 04348 / 88 71, Fax: 04348 / 91 21 49*

***Wir laden ein zum
Tag der offenen Tür
16.05.2009
10.00 bis 17.00 Uhr***

***Was Sie erwartet:
Besichtigung der neuen
Ausstellungsräume
Vorstellung Thermografie und
Blower Door Test
Gebäudeenergieberatung
Kinder-Hüpfburg
Kinder-Schminken
Tombola mit tollen Gewinnen***

Wir freuen uns auf Sie!



Borsigstr. 15a
24145 Kiel
Tel. 0431 - 67 27 28
Fax 0431 - 67 17 10

email: info@kielmann-fenster.de
www.kielmann-fenster.de



Wer sich jetzt absichert, muss sich nach einem Unfall nur um seine Gesundheit kümmern.

VPV Unfallversicherung

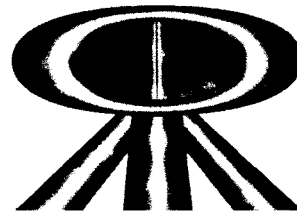
70 % aller Unfälle ereignen sich zu Zeiten, in denen kein gesetzlicher Unfallschutz besteht. Dieser ist zudem sehr eingeschränkt und völlig unzureichend. Die VPV Unfallversicherung unterstützt Sie mit maßgeschneiderten Versicherungs-



Wolfgang Rump
Generalagentur

Zur Linde 14 · 24253 Probststeierhagen
Tel. 04348/912812 · Fax 912813,
e-Mail: Wolfgang.Rump@vpv.de

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail. Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung. Wir nehmen uns für Sie Zeit.

Exclusive HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

in Probststeierhagen GmbH

Handel mit Kraftfahrzeugen / Reparaturen aller Art / Reifenservice
Scheibenservice / Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / HU+AU

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier im Ort....

Von **Autokauf** bis **Zahnriemenwechsel**

alles aus einer Hand !!!

Unser Werkstatt-Angebot für Sie:

Klimaanlagen- Wartung

incl. Füllung

69,-



Auto-Scheibe defekt?

Wir helfen
Ihnen!!!



Fahrzeug Hol- und Bringservice

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 18:00, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Krensberg 2 · 24253 Probststeierhagen · Tel. 04348/919110 - Fax -919111

www.mobile.de/Auto-Galerie

CDU**Probsteierhagen****Herbstfahrt der CDU Probsteierhagen****Leistungen:** 09. bis 11. Oktober nach **Eisenach** in Thüringen

- * **Busreise ab/bis Probsteierhagen** im Komfortreisebus
- * **2 Übernachtungen** im 4****-Sterne Hotel GLOCKENHOF in Doppelzimmern mit komfortabler Ausstattung, verkehrsgünstig in der Innenstadt gelegen (www.glockenhof.de)
- * **2 x reichhaltiges Frühstücksbüfett / 1 x Drei-Gang-Menü** im Restaurant des Hotel GLOCKENHOF
- * **Fachkundige Führung** durch die historische Innenstadt
- * **Historische Abendmusik** mit Sonderführung im Bachhaus,
- * **Eintritt und Führung auf der Wartburg**

Anmeldungen bei K.H. Fahrenkrog, Tel. -7576
oder unter -8631, Klaus Pfeiffer



196,00 € pro Person
(Einzelzimmer + 60,00 €).

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeisterin Margit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen, Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de, www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
25. jeden Monats

Gesamtherstellung:

Druckerei Saxen, Gutenbergstraße 26, 24118 Kiel
Telefon (04 31) 57 73 48, Fax (04 31) 5 71 93
e-mail: saxendruck@gmx.de

Auflage: 1.350 Exemplare

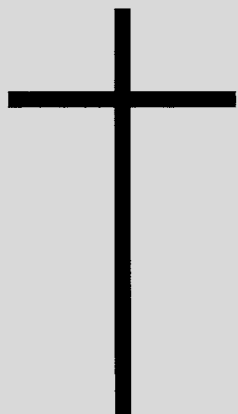
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 7. Mai 2009

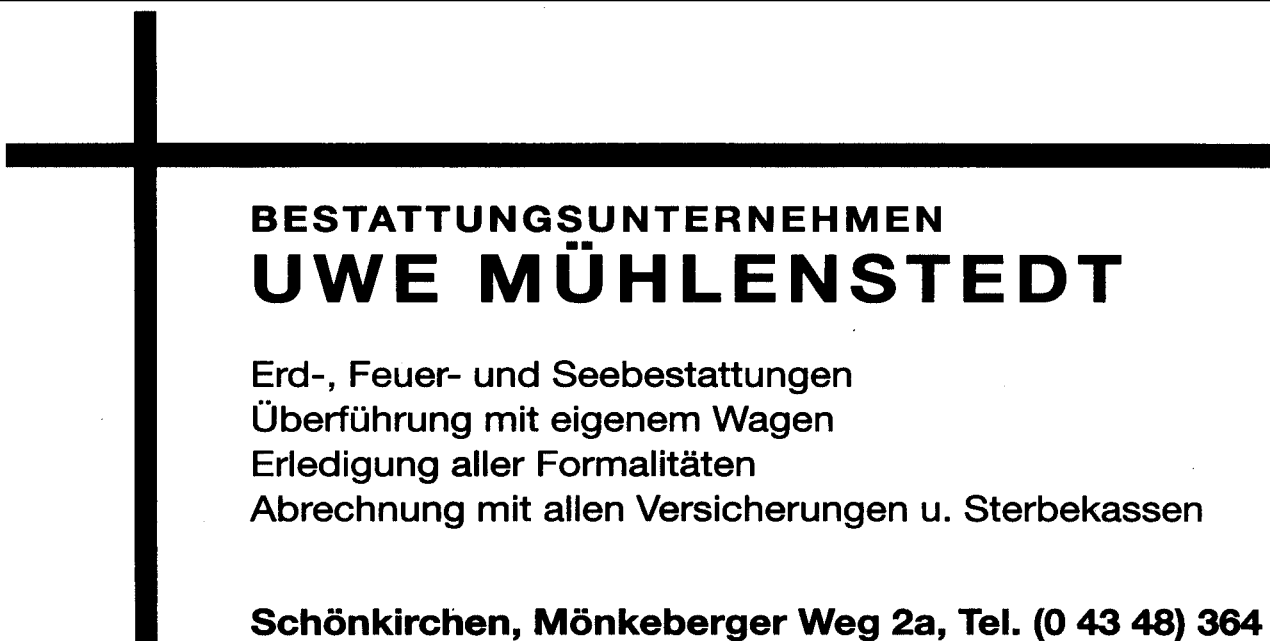
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

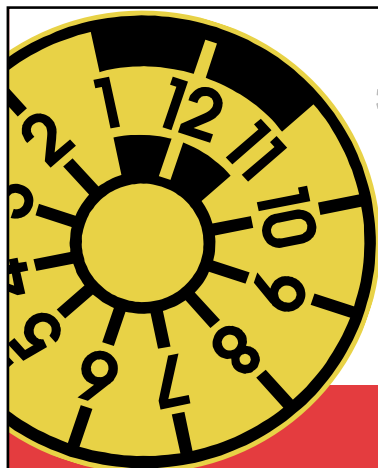


BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

UWE MÜHLENSTEDT

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung aller Formalitäten
Abrechnung mit allen Versicherungen u. Sterbekassen

Schönkirchen, Mönkeberger Weg 2a, Tel. (0 43 48) 364



SAT Kfz-Sachverständige

**Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.**

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensborg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Nur bei uns - nur für kurze Zeit

Konfirmations- anlage Zinsen p.a. bis zu **4,25%**



**Wir beraten
Euch gerne.**



Für Dich in Probsteierhagen:
Iris Böttcher, Nicole Zebrowski, Jutta Toschke

Laufzeit bis 3 Jahre, Anlagebetrag 500-2.500 €, exklusiv für Konfirmanden

**Komm gleich vorbei und hol
Dein Konfirmationsgeschenk ab.**



Extra-Zins

Führerschein-Sparen

So ein Führerschein kostet ganz schön Geld.
Wer rechtzeitig mit dem Sparen beginnt,
kann später richtig Gas geben.

- **Monatliche Spar-Rate ab 5 €**
- **Sonderzahlungen** (z.B. zum Geburtstag) jederzeit möglich
- **Die erste 5 €-Spar-Rate schenken wir Dir!**



Raiffeisenbank

Zweigstelle Probsteierhagen • Alte Dorfstr. • ☎ (04348) 1015